

Angebot / Leistungsverzeichnis

Trockenbauarbeiten BA3.1

P2/P4-16

Bauvorhaben: Isar-Loisach-Realschule-Wolfratshausen
BA 3 - Sanierung und Erweiterung Hauptgebäude A
Franz-Kölbl-Weg 2, 82515 Wolfratshausen

Bauherr: Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1 | 83646 Bad Tölz

Angebotsabgabe: Elektronisch über Vergabeplattform

Angebotseröffnung: 22.04.2026, 11:30 Uhr,

Beginn der Leistung: 38.KW 2026

Ende der Leistung: 10 KW 2027 in Abhängigkeit der Witterung

Angebotssumme:	Summe Netto:	_____	€
	19% MwSt.	_____	€
	Summe Brutto:	_____	€

geprüfte Angebotssumme:	Summe Netto:	_____	€
	19% MwSt.	_____	€
	Summe Brutto:	_____	€

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baubeschreibung

1 Allgemeines

Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen saniert seit ein paar Jahren die Isar-Loisach-Realschule-Wolfratshausen, Franz-Klöbl-Weg 2 in 82515 Wolfratshausen. Die Maßnahme 1 Sanierung und Aufstockung Fachklassen- trakt, sowie die Maßnahme 2 mit der Errichtung einer Ganztagschule sind bereits abgeschlossen. Nun erfolgt die Maßnahme 3 Sanierung, Umbau und Erweiterung des Hauptgebäudes in 2 Bauabschnitten. Im Bauabschnitt 3.1 wird eine Mehrzweckhalle mit Sanitäranlagen und 6 zusätzlichen Klassenzim- mern errichtet (Förderpaket P2 und P4), sowie in einem Bestandsanbau des Bau A ein Lehrerzimmer mit Besprechungs- und Seminarräumen geschaffen. In einem 2. Bauabschnitt (ebenfalls Förderpaket P2), der nicht Gegenstand dieser Ausschreibung ist, werden die restlichen Gebäude des Bau A optimiert und die Gebäudehüllen saniert (mit Ausnahme des Anbaus aus dem Jahr 2009).

2 Baustellensituation/Örtliche Verhältnisse

Das Gebäude ist über den Franz-Kölbl-Weg erreichbar. Die Baustellenein- richtung befindet sich in einem Teilbereich der Schul-Parkplätze vor den Ge- bäuden, sowie rund um den Erweiterungsbau. Außerhalb dieses festgelegten Umgriffs der Baustelleneinrichtung können keine Flächen zur Verfügung ge- stellt werden. **Das Gebäude ist nur eingeschränkt auf der Ostseite mit ei- nem LKW direkt anfahrbar. Die Materialien und das Werkzeug sind da- her auf die übrigen Gebäudeseiten bzw. innerhalb des Gebäudes ent- sprechend zu vertragen.**

Wir weisen explizit darauf hin, dass es sich um ein auch während der Bau- phase komplett genutztes Objekt handelt (mit Ausnahme der direkt vom Um- bau betroffenen Bereiche), soweit die Arbeiten außerhalb der Schulferien stattfinden. Größere Beeinträchtigungen während der Unterrichtszeiten der Schule sind zu vermeiden. Während der gesamten Bauphase ist durchge- hend Rücksicht auf die Lehrer und Schüler der Schule, sowie ihrer Besucher zu nehmen. Hier ist eine Feinabstimmung der Arbeitsvorgänge zwischen den Auftragnehmern und der örtlichen Bauleitung unumgänglich und bereits in der Arbeitsvorbereitung der Firmen entsprechend zu berücksichtigen. Arbeiten samstags sind nach Abstimmung mit der Bauleitung möglich.

Weitere Hinweise

- Die Anschlüsse für Strom und Wasser werden bauseits bereitgestellt.
- Eine bauseitige Transporthilfe steht nicht zur Verfügung. Der AN hat den Transport seiner Leistungen somit eigenständig zu organisieren, soweit kei- ne entsprechenden Hebezeuge als Einzelpositionen im nachfolgenden LV enthalten sind.

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) - Allgemeiner Teil

1. Allgemein

1.1. Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.

1.2 Die in der VOB/C, ATV DIN 18299 sowie den jeweiligen Gewerken zugeordneten folgenden ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459, aufgeführten Bestimmungen und DIN bzw. DIN EN Normen gelten ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung. Es besteht Gültigkeit, auch wenn die ZTV im Positionstext nicht mehr eigens beschrieben werden.

1.3 Zur Vereinfachung und Verkürzung der Texte wird in den nachfolgenden Positionen überwiegend auf die Begriffe wie liefern und abladen, lagern, zwischenlagern, transportieren, sichern, fördern, heben auf der Baustelle, einbauen/montieren der Materialien, herstellen der Leistung, etc. verzichtet. Der Einheitspreis beinhaltet dennoch jeweils die fertige und funktionsfähige Leistung einschließlich Materiallieferung und Einbau, soweit keine abweichende Angaben in der jeweiligen Position beinhaltet sind.

1.4 Die in den folgenden Positionen aufgeführten Massen gelten nicht als Beststellungsgrundlage. Der Materialbedarf ist gemäß den örtlichen Bedürfnissen zu ermitteln und rechtzeitig zu beschaffen.

1.5 Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

1.6 Rettungswege und Anlieferungswege sind ohne Ausnahme freizuhalten. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber berechtigt, die sofortige und unangekündigte Entfernung der Hindernisse zu Lasten des Verursachers einzuleiten.

2. Arbeitssicherheit / SiGeKo

2.1 Unfallverhütung/Sicherheit

Besonders wird auf die Einhaltung der DGUV-Vorschriften zum Unfallschutz und zur Sicherheit hingewiesen, insbesondere für Absturzgefährdungen (Treppenloch, Schächte, bodengleiche Fenster, freie Deckenkanten) und bei Schneide-, Transport- und Anschlagarbeiten.

Darüber hinaus ist eine Gefährdung des noch genutzten Schulgeländes vollständig auszuschließen. Die jeweiligen Arbeitsbereiche und die Baustelleneinrichtungsfläche ist gegenüber dem Schulbetrieb entsprechend abzusichern. Dies bedeutet insbesondere ein Überschwenkverbot der durch Schüler und Lehrer genutzten Außenbereiche. Materialtransporte bzw. Arbeiten im durch Schüler und Lehrer genutzten Schulbereich sind ausschließlich nur in vorheriger Abstimmung bzw. Genehmigung mit der Bauleitung gestattet.

2.2 SiGeKo

Gemäß der "Verordnung für Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV) hat der AG einen Koordinator bestellt (§ 4 BaustellV). Der Koordinator wird seine Aufgaben nach der BaustellV wahrnehmen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne werden dem AN in der jeweils aktuellen Fassung übergeben. Er hat die in den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen enthaltenen Elemente bei der Ausführungsplanung und bei allen auszuführenden Arbeiten einzuhalten. Der AN hat dem Koordinator den Beginn neuer Arbeiten (z.B. Gerüststellung) vorher rechtzeitig anzuzeigen und die erforderlichen Unterlagen hinsichtlich Sicherheitstechnischer Belange zu übergeben. Die Verantwortlichkeit des AN für die Erfüllung seiner Arbeitsschutzpflichten bleibt unberührt (§ 5 Abs.3 BaustellV).

Der AN hat für den Koordinator nach der BaustellV einen Ansprechpartner, Sicherheitsbeauftragter des AN für die Baustelle, zu benennen, der für die Erfüllung der erforderlichen Maßnahmen auch von eventuellen Nachunternehmern verantwortlich ist.

3. Verbleibende Gebäudeteile und Gebäudeausstattung

Soweit Arbeiten in einem Bestandsgebäude ausgeführt werden, sind im Gebäude / Bauabschnitt verbleibende haustechnische Anlagen in der Regel während der gesamten Bauarbeiten in Betrieb (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektroverteilung/-zentrale), da von diesen aus die nicht von der Sanierung betroffene Gebäudeteile versorgt werden. Diese Zentralen, sowie die entsprechenden Leistungstrassen sind entsprechend zu schützen und dürfen keinesfalls beschädigt werden.

4. Ausführung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzubeziehen. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Änderungen in der Leistungsausführung, abweichend von den gestellten Plänen, dürfen nur in Übereinstimmung mit der Bauleitung vorgenommen werden.

Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung.

Durch den Auftragnehmer benötigten Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze sind mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Baustelleneinrichtung ist getrennt beschrieben. Flurschäden bei Lagerung und Arbeiten außerhalb befestigter Geländeflächen sind so gering wie möglich zu halten und nach Abzug der Baustelleneinrichtungen in den vor Beginn der Arbeiten angetroffenen Zustand herzurichten. Straßen-, Wege- und Geländeverschmutzungen (durch Baufahrzeuge) sind umgehend zu beseitigen und sind allgemein einzukalkulieren.

5. Abrechnungshinweise

Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff. (VOB/C).

Im Zuge der Leistungserbringung nachträglich nicht mehr zu ermittelnde Massen von Bauteilen sind vorher aufzumessen. Bei Aufmaßen werden nur technisch erforderliche bzw. technologisch mögliche Maße anerkannt. Mehrleistungen bzw. Folgeleistungen gehen zu Lasten des Verursachers. Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden.

6. Umlagen, Verbrauchskosten

6.1 Baustrom

Die Verbrauchskosten für Benutzung des Baustroms werden vom Auftraggeber getragen.

6.2 Bauwasser

Die Verbrauchskosten für Benutzung des Bauwassers werden vom Auftraggeber getragen.

7. Dokumentation

Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ist eine vollständige Dokumentation je einfach in Papierform und digitaler Form (im Format PDF) an den Bauherrn zu übergeben. Die Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung und mit hinreichendem Vorlauf zur Schlussrechnung zu übergeben. Der erforderliche Aufwand ist in die einzelnen Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, soweit keine separate Position im Leistungsverzeichnis vorhanden ist.

Bestandteil der Dokumentation sind immer die Ausstellung einer Fachunternehmererklärung, einer Fachbauleitererklärung, einer Errichtererklärung, sowie für sämtliche Produkte der Nachweis gemäß Bayerische Technische Baubestimmungen (BayTB) über den fachgerechten Einbau. Dies beinhaltet insbesondere Kopien der Verwendbarkeitsnachweise wie bauaufsichtliche Zulassungen und bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse, der Leistungserklärungen bei CE-Kennzeichnung, der Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, sowie der jeweiligen Übereinstimmungserklärungen des Fachunternehmers über die fachgerechte und zulassungskonforme Herstellung / Einbau. Darüber hinaus sind sämtliche Montage-, Revisions- und Wartungsunterlagen, sowie Pflege- und Reinigungshinweise beizufügen.

8. Bauzeiten / Einschränkungen der Bautätigkeit

Während des gesamten Sanierungszeitraums ist durchgängig Rücksicht auf Mitarbeiter und Besucher des Gebäudes, sowie bei Schulen auf die Schüler und Lehrer der Schuleinrichtung zu nehmen. Dies betrifft insbesondere eine umfassende Rücksichtnahme im Hinblick auf Lärmimmissionen.

Grundsätzlich gilt die 6-Tage Woche. Samstag ist Arbeitstag, Arbeiten gemäß den rechtlichen Bestimmungen für Gewerbebetriebe sind möglich.

Ganztägig an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern
- sowie werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr -
sind Bauarbeiten nicht erlaubt.

Ausnahmen hierzu hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Dies ist auch dem Auftraggeber rechtzeitig anzuzeigen.

9. Lärmemissionen

Aufgrund des laufenden Schulbetriebes sind grundsätzlich nur Maschinen/ Geräte mit geringer Lärmentwicklung einzusetzen. Lärmende Arbeiten sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten anzumelden. Für den Schutz gegen Baulärm gel-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ten insbesondere die Anforderungen des BIMSCHG, die Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften, sowie die DIN 4109.

Immissionsrichtwert von 7 bis 20 Uhr: 55 db (A)

Immissionsrichtwert von 20 bis 7 Uhr: 40 db (A)

Bei Schulen ist darüber hinaus auf erforderliche baulärmfreie Zeiten im Rahmen der Abschlussprüfungen am Schuljahresende, sowie sonstige zeitliche Einschränkungen der Lärmemissionen aus Baustellentätigkeit zu achten. Entsprechende Einschränkungen werden an gesonderter Stelle im LV bekannt gegeben.

10. Brandschutz

Der Brandschutz ist bei der gesamten Baumaßnahme, insbesondere bei der Abtrennung ggf. noch genutzter Gebäudeteile, durchgängig zu gewährleisten.

11. Bauwesenversicherung

Soweit der AG eine projektbezogene Bauleistungsversicherung abschließt, hat der AN unabhängig davon vor Auftragserteilung den Nachweis über eine bestehende und angemessene Berufs- / Bauhaftpflichtversicherung vorzulegen.

12. Bauschutt, Abfall

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, seine Abfälle, Verschnitt usw. auf eigene Kosten gemäß VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der fachgerechten und umweltfreundlichen Verwertung zuzuführen.

Jeder Unternehmer hat die Baustelle bzw. seinen Arbeitsbereich arbeitstäglich gemäß VOB von Schutt und Abfällen zu reinigen und diesen Schutt bzw. diese Abfälle getrennt nach Wertstoffen zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Werden die Arbeitsplätze von Unternehmen nicht arbeitstäglich sauber gehalten und / oder unterlassen Unternehmen trotz Aufforderung durch die Objektüberwachung die Schutt- bzw. Abfallberäumung in die dafür vorgehaltenen Container, dann werden der Schutt bzw. die Abfälle auf Kosten des jeweiligen Unternehmers bauseitig durch den AG entsorgt bzw. der Verwertung zugeführt.

13. Materialökologie

Beschichtungen:

Bei allen Beschichtungen (Grundierungen, Imprägnierungen, sonstige Anstriche, Spachtelungen, Öle / Wachse, Korrosions-, Brandschutz, etc.) sind möglichst umweltverträgliche, insbesondere lösemittelarme Produkte und Verfahren zu verwenden. Dabei sind die Einstufungen entsprechend dem jeweiligen Produkt- bzw. Giscode der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen (siehe: www.gisbau.de) und die Vorgaben der einschlägigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) zu berücksichtigen. Als Grundierungen, Lacke und Lasuren dürfen generell nur schadstoffarme Produkte entsprechend den Vergabeunterlagen des Umweltzeichens RAL . UZ12a (Blauer Engel) verwendet werden. Reaktionsharze dürfen nur im technisch notwendigen Umfang eingesetzt werden. Die technische Notwendigkeit ist nachzuweisen. Die Produkte sind an der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden. Die Beschichtungen der Schreiner-, Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sind grundsätzlich im Produktionsbetrieb des Auftragnehmers vorzunehmen. Auf der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt. Das jeweilige Produkt- und Sicherheitsdatenblatt sind vor Ausführung vorzulegen.

Feinstaub / Gesundheitsgefährlicher Staub:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das "Merkblatt zur Staubminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten. Die Staubentwicklung ist weitgehend zu vermeiden. Bei Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von 3 mg/m³ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m³ für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Entsprechende Maschinen sind von der BG BAU als "Typ I- Gerät" klassifiziert und unter www.gisbau.de veröffentlicht. Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung festzulegen.

Formaldehyd:

Um unzumutbare Formaldehydkonzentrationen zu vermeiden, ist die Richtlinie Klassifizierung und Überwachung von Holzwerkstoffplatten bezüglich der Formaldehydabgabe. (DIBT-Richtlinie 100) zu befolgen. Der Nachweis über die Emissionsklasse der Holzwerkstoffplatten ist vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

Gefährliche Inhaltsstoffe (CMR-Stoffe):

Produkte, bei denen im Produkt- und Sicherheitsdatenblatt krebserzeugende (cancerogene), erbgutverändernde (mutagene) und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Inhaltsstoffe aufgeführt sind, sind ausgeschlossen.

Holzschutzmittel:

Es müssen - bei gleicher Eignung - möglichst umweltverträgliche Produkte und Verfahren verwendet werden. Dabei ist die Einstufung entsprechend dem Produkt-Code der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen. Holzschutzmittel für nichttragende Bauteile müssen das RAL-Prüfzeichen der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., für tragende Bauteile das Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik aufweisen. Behandlungen mit Holzschutzmitteln sind grundsätzlich im Produktionsbetrieb des AN vorzunehmen. An der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt. Das jeweilige Produkt- und Sicherheitsdatenblatt ist vor Ausführung vorzulegen.

Kleber, sonstige Verlegewerkstoffe:

Grundsätzlich dürfen nur lösemittelfreie / -arme Verlegewerkstoffe (Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc.) verwendet werden. Dabei sind die Einstufungen entsprechend dem Giscode der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen und die Vorgaben der Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 610 zu berücksichtigen. Kann auf lösemittelhaltige Produkte an der Baustelle nicht verzichtet werden, so dürfen sie nur bei gleichzeitiger, mechanischer Lüftung verwendet werden. Das jeweilige Produkt- und Sicherheitsdatenblatt ist vor Ausführung vorzulegen.

Tropenholz:

Auf den Einsatz von Tropenholz ist zu verzichten.

14. Bauleiter, Vorarbeiter

Bei Ausführungsbeginn muss der Name des verantwortlichen Bauleiters vor Ort und seines Stellvertreters benannt werden. Der verantwortliche Bauleiter ist für die Sicherheit vor Ort verantwortlich. Ein Wechsel des Bauleiters ist unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Für die Ausführung der Arbeiten ist ein Vorarbeiter zu benennen, der während der gesamten Leistungserbringung des AN auf der Baustelle anwesend zu sein hat. Ein Wechsel der Vorarbeiters ist nur in Abstimmung mit dem AG zulässig.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Setzt der Auftragnehmer Fremdkolonnen (genehmigungspflichtig) zur Ausführung ein, so sind diese ständig durch den AN, wegen der technischen Zusammenhänge, der Konstruktion, sowie der daraus sich ableitenden Ausführung, grundsätzlich zu beaufsichtigen.

Die Bauleiter und die Vorarbeiter müssen die deutsche Sprache in Schrift und Wort beherrschen.

Es finden in der Regel je nach Erfordernis 8- bzw. 14-tägige jour-fixe auf der Baustelle statt. Eine Teilnahme des zuständigen Bauleiters bzw. Vorarbeiters ist verpflichtend, soweit eine entsprechende Einladung mit mind. 5 Tagen Vorlauf erfolgt.

15. Ausführungsunterlagen

Dem Leistungsverzeichnis liegen als Kalkulationsgrundlage Planunterlagen in digitaler Form bei. Bei sämtlichen Planbeilagen ist der angegebene Maßstab auf Richtigkeit zu prüfen. Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne und Unterlagen sind jedoch nicht zur Bauausführung freigegeben. Unterlagen zur Ausführung erhält der AN nach Auftragsvergabe in Form von pdf-Dateien.

Planunterlagen in ausgedruckter Papierform werden seitens des AG nicht zur Verfügung gestellt, sondern nur in digitaler Form. Erforderliche Papierausdrucke sind in Eigenverantwortung und auf Kosten des AN selbst zu veranlassen.

ZTV - Besonderer Teil - Trockenbau
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Besonderer Teil -
Trockenbauarbeiten

ALLGEMEINES

Maßgebend für die Ausführung sind die VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), neueste Fassung, einschl. aller sonstigen gewerkespezifischen einschlägigen Normen und Vorschriften (insbesondere auch Merkblätter - Bundesverband der Gipsindustrie eV), behördlichen Erlasse und Gesetze.

Folgende DIN-Vorschriften werden in Ergänzung zu obigen Ausführungen explizit benannt:

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten
DIN 18168 Gipsplatten-Deckenbekleidungen und Unterdecken
DIN 18180 Gipsplatten - Arten und Anwendungen
DIN 18181 Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung
DIN 18182 Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten
DIN 18183 Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit Metallunterkonstruktion
DIN 4103 Nichttragende innere Trennwände
DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
DIN EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude
DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau
DIN 52 210 Luft- und Trittschalldämmung, Meßverfahren
DIN 18 032- 1: 2014-11, Sporthallen - Hallen und Räume für Sport und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Mehrzwecknutzung, Teil 1: Grundsätze für die Planung

Die Preise verstehen sich ohne Unterschied der Lage, der Höhe und der Grundrissform falls in den Positionen nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Alle für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Hilfsmittel und Gerüste sind in die Einheitspreise einzurechnen.

STOFFE UND BAUTEILE

Anzubietende Materialien sind entspr. den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Typen oder Fabrikate anzubieten.

Die verwendeten Bauteile müssen ihrem Verwendungszweck entsprechend dauerhaft und korrosionsgeschützt sein. Dies gilt insbesondere für Unterkonstruktionen, Schienen und Profile.

AUSFÜHRUNG

Ständerwände und Unterdecken mit Beplankung aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten sind oberflächenfertig auszuführen. Plattenstöße, Schraubenköpfe und geschlossene Anschlussfugen sind so herzustellen, dass sie nach der malermäßigen Endbehandlung auf Dauer nicht mehr sichtbar sind.

Alle Oberflächen dieses Leistungsverzeichnisses sind mit Anforderung der Qualitätsstufe 2 / Q 2 gemäß Merkblatt 2, für die Verarbeitung von Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. ÖNORM B 3410 in Verbindung mit DIN 18181 bzw. ÖNORM B 3415 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V. auszuführen. Spachtelgrate sind abzuschleifen.

Die Flächendämmung aus Mineralfaserdämmstoffplatten ist - sofern erforderlich - mit geeignetem Kleber an die Stege der Wandständer und an einer Verkleidungsseite punktuell zu befestigen. Auf eine exakte und vollflächige Ausfachung der Wandflächen ist zu achten. Es dürfen keine Schallbrücken entstehen.

Unterdecken sind anhand eines Verlegeplanes zu verlegen. Dabei sind alle Einbauteile, wie z.B. Leuchten, Vorhangschienen, Luftauslässe, usw. sowie die Rohrführungspläne zu berücksichtigen. Ungeklärte Detailpunkte sind vor Verlegebeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Anschlüsse der Decken an Wänden und Stützen sind so auszubilden, dass alle an die Unterdecke gestellten Forderungen erhalten bleiben.

Dehnungsfugen an Wänden, sofern nicht anders beschrieben, sind im Abstand von <15m anzuordnen.

Schleifarbeiten mit Schleifgeräten im Trockenverfahren sind grundsätzlich mit Absaugung auszuführen.

Holzverbindungen sind grundsätzlich zu verschrauben.

Klammergeräte dürfen nur mit Druckbegrenzer verwendet werden.

Für alle im nachfolgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden.

Beim Ein- und Ausbau von Mineralfaserdämmstoffen ist für eine gute

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Durchlüftung der Räume zu sorgen. Beim Trennen ist keine Säge zu verwenden. Dämmstoffe im Dachgeschoß müssen konvektionsdicht eingebaut werden. Die Fugen, Fußpunkte und Knickpunkte sind mit selbstklebenden und dampfdichten Fugenbändern abzukleben, falls nicht die Art oder Form des Dämmstoffes die Luftdichtigkeit gewährleistet.

Die Stöße der Dampfsperren sind grundsätzlich entsprechend den Herstellerangaben zu verkleben. Sämtliche Anschlüsse an raumbegrenzende Bauteile sind winddicht auszuführen. Hierfür dürfen ausschließlich vom Hersteller der Dampfbremse empfohlene Materialien eingesetzt werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Kalkulationshinweise Förderpakete P2 und P4

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Arbeiten des Bauabschnitt BA3.1 "Errichtung einer Mehrzweckhalle mit Sanitäranlagen und 6 zusätzlichen Klassenzimmern, sowie Schaffung eines Lehrerzimmers mit Besprechungs- und Seminarräumen im Anbau Südwest des bestehenden Bau A.

Die Maßnahme ist gefördert. Die Förderung ist jedoch in zwei Pakete aufgeteilt.

Förderpaket P4: Errichtung Mehrzweckhalle mit Sanitäranlagen und 6 zusätzlichen Klassenzimmern

Förderpaket P2: Schaffung eines Lehrerzimmers mit Besprechungs- und Seminarräumen im bestehenden Anbau Südwest Bau A

Das nachfolgende Leistungsverzeichnis ist daher in zwei Titel aufgeteilt:

Der Titel 1 umfasst das Förderpaket P4, also den Neubau der Mehrzweckhalle (Erweiterung).

Der Titel 2 umfasst das Förderpaket P2 (Anteil BA3.1), also die Umbauten/Sanierungen im Bestand.

Die Beauftragung erfolgt für beide Titel gemeinsam, jedoch sind die Rechnungen einschließlich der jeweiligen Aufmaße getrennt je Titel zu stellen! Gemeinsame Rechnungen für Titel 1 und 2 werden zurückgewiesen.

Diese Vorgehensweise und dabei ggf. entstehender Mehraufwand beim AN ist bei der Kalkulation für das nachfolgende LV zu berücksichtigen und damit abgegolten.

Kalkulationshinweise Arbeitsunterbrechung/lärmfreie Zeiten

In der Realschule werden periodisch Prüfungen abgehalten. Während dieser Zeiten sind keinerlei Lärmemissionen gestattet. Soweit keine lärmfreien Arbeiten ausgeführt werden können, sind die Arbeiten zu diesen Zeiten / an diesen Tagen vollständig zu unterbrechen. In der Regel handelt es sich nur um 1 bis 2 Stunden an einem Tag.

Während der Leistungserbringung vor Ort ist mit ca. 3 solcher stundenweisen Unterbrechungen zu rechnen.

Entsprechende zeitliche Unterbrechungen sind entsprechend einzukalkulieren und damit abgegolten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Titel 1 (Förderpaket P4), Erweiterungsbau				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.1	<p>Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für alle durchzuführenden Arbeiten dieses Leistungsverzeichnisses; Einschließlich An- und Abtransport aller Maschinen und Geräte sowie aller benötigten Baustelleneinrichtungsteile und deren Vorhaltung während der gesamten Bauzeit. Zudem sind weiter enthalten: - Frachten und Transportkosten, Auslöse, Montageaufsicht, unproduktive Nebenlöhne sowie alle sonstigen Nebenkosten; - vorschriftsmäßige Absicherung, Beleuchtung und Unterhalt der Arbeitsbereiche / Einrichtungen während der gesamten Bauzeit; - alle notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste, welche zusätzlich zu den bauseitigen Gerüsten (Fassaden) benötigt werden, einschließlich deren arbeitstäglichem Kontrolle; - Vorrichtungen, Hebezeuge, Gerüste, Bühnen, etc. zum Ein- und Ausbringen der Materialien, Bauteile und Konstruktionen in das Gebäude / auf das Fassadengerüst, sowie zum Verteilen in allen Geschossen vor Ort; - Lager- und Aufenthaltscontainer, soweit erforderlich; - Erstellen eines Bauzeitenplanes ; Eine Verschiebung von Ausführungs-, Zwischen- und Endfertigstellungsterminen berechtigt nicht zur Nachforderung bezüglich der Baustelleneinrichtung durch den Auftragnehmer. Lager- und Baustelleneinrichtungsplätze sind so anzulegen, dass die Folge- und Nebengewerke in ihrer Leistungserbringung nicht behindert sind, ansonsten sind Materialien, Silos, Container und Schuttmulden (gewerkeeigene) bei Bedarf kurzfristig durch den Auftragnehmer umzusetzen. Wegerechtliche Absicherungen und Absperrungen sind vom AN selbst zu veranlassen und zu beantragen. Anfallende Gebühren werden gegen Nachweis ohne Aufschlag gesondert vergütet.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung wird nur einmal für die gesamte Maßnahme vergütet.</p>	1	psch	.....
1.1.2	<p>Bauzeitenplan als Balkenterminplan mit allen Arbeitsschritten, nach Kalenderwochen gegliedert, mit Angaben zur personellen Besetzung und maschinellen Ausstattung während der entsprechenden Arbeitsschritte. Der Bauzeitenplan muss den gesamten Leistungsumfang des Leistungsverzeichnisses beinhalten, inkl. kontinuierlicher Fortschreibung während des vertraglichen Ausführungszeitraums.</p> <p>Die Erstellung des Bauzeitenplans hat spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung zu erfolgen.</p>	1	psch	.....
1.1.3	<p>Schutzmaßnahmen Bodenbelag, Milchkarton Schützen von Parkett-, Linoleum- und Teppichbelägen vor und während der Sanierungsarbeiten mit einem Schutzbelag, rutschhemmend, nicht fleckend und nicht abfärbend, Stöße überlappt, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt.</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Material: Milchkarton, Papier/PE Verbundstoff, unbedruckt				
	Die Leistung beinhaltet die Lieferung und das Verlegen des Schutzbelags.	20	m ²	.....	.....
1.1.4	Schutzmaßnahmen Bodenbelag, HDF-Platten, d ≥ 3 mm Schützen von Parkett-, Linoleum- und Teppichbelägen vor und während der Sanierungsarbeiten mit einem Schutzbelag, rutschhemmend, nicht fleckend und nicht abfärbend, Stöße dicht gestoßen, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt. Material: HDF-Platten, d ≥ 3 mm				
	Die Leistung beinhaltet die Lieferung und das Verlegen des Schutzbelags.	20	m ²	.....	.....
1.1.5	Schutzmaßnahmen Bodenbelag entfernen, Milchkarton Schutzbelag auf Parkettbelägen entfernen. Schutzbelag, Stöße überlappt / dicht gestoßen, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt. Material: Milchkarton, Papier/PE Verbundstoff, unbedruckt				
	Die Leistung beinhaltet den Abbruch, das Abfahren und Entsorgung aller Materialien nach Aufforderung der Bauleitung zeitlich unabhängig von den übrigen Leistungen dieses LV's, einschließlich Entsorgungsgebühr.	20	m ²	.....	.....
1.1.6	Schutzmaßnahmen Bodenbelag entfernen, HDF Schutzbelag auf Parkettbelägen entfernen. Schutzbelag, Stöße überlappt / dicht gestoßen, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt. Material: HDF-Platten				
	Die Leistung beinhaltet den Abbruch, das Abfahren und Entsorgung oder Wiederverwendung aller Materialien nach Aufforderung der Bauleitung zeitlich unabhängig von den übrigen Leistungen dieses LV's, einschließlich Entsorgungsgebühr.	20	m ²	.....	.....
1.1.7	Schutzabdeckung, Fenster/Türen/Einbauten, PE-Folie Staubdichte Schutzabdeckung für schutzbedürftige Flächen herstellen, Abdeckung aus PE-Folie. Befestigung der Abdeckung durch scharfkantiges und fluchtendes Abkleben, Klebeband nicht fleckend, nicht abfärbend und rückstandsfrei zu entfernen. Ausführung insbesondere an Fenstern, Türen, Sichtholzfleichen, sonstigen oberflächenfertigen Bauteilen.				
	Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten.	200	m ²	.....	.....
1.1.8	Schutzmaßnahmen längsorientierte Einbauten, bis 50 cm Schützen von Decken und oberflächenfertigen linearen Einbauten und Einrichtungsgegenständen während der Sanierungsarbeiten durch abkleben mit geeigneter Folie, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt. Abdeckbreite: bis zu ca. 50 cm				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten. Die Vergütung erfolgt nach laufendem Meter abgeklebtem Bauteil oder Einbauteil, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen gemäß DIN 18363 handelt.	100	m	.....	.....
1.1.9	<p>Schutzmaßnahmen längsorientierte Einbauten, >50 bis 100 cm Schützen von Decken und oberflächenfertigen linearen Einbauten und Einrichtungsgegenständen während der Sanierungsarbeiten durch abkleben mit geeigneter Folie, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt.</p> <p>Abdeckbreite: > 50 bis 100 cm</p> <p>Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten. Die Vergütung erfolgt nach laufendem Meter abgeklebtem Bauteil oder Einbauteil, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen gemäß DIN 18363 handelt.</p>	150	m	.....	.....
1.1.10	<p>Schutzmaßnahmen Klebeband, > 30 bis 50 mm Schützen der Sockel von fertigen Bodenbelägen, und sonstigen linienförmigen Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung durch abkleben mit geeignetem Klebeband nach Wahl des AN, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt. Ausführung als Schutz vor Farbauftrag im Zuge der Anstricharbeiten anschließender Wände oder Lackoberflächen</p> <p>Abdeckbreite Klebeband: > 30 bis ≤ 50 mm</p> <p>Sockelarten, z.B: - Teppichstellssockel (Kugelgarn) - Polymerbelag-Stellssockel - Fliesensockel - Holzsockelleisten (Eiche natur, lackiert)</p> <p>Die Leistung beinhaltet die Lieferung und Vorhaltung aller Materialien nach Anforderung durch die Bauleitung, sowie abbauen, abfahren und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten.</p> <p>Die Vergütung erfolgt pro laufendem Meter abgeklebtem Bauteil bzw. Einbauteil.</p>	200	m	.....	.....
1.1.11	<p>Fahrbares Arbeitsgerüst, bis 4,6 m Arbeitshöhe Fahrbares Arbeitsgerüst, DIN 4422, Lastklasse 3, gleichmäßig verteilte Verkehrslast 2,00 kN/m², Arbeitshöhe: bis 4,6 m Abrechnung pro Arbeitswoche</p> <p>Das umsetzen des Fahrgerüstes ist im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	6	Wo	.....	.....
1.1.12	<p>Fahrbares Arbeitsgerüst, bis 6,0 m Arbeitshöhe</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fahrbares Arbeitsgerüst, DIN 4422, Lastklasse 3, gleichmäßig verteilte Verkehrslast 2,00 kN/m², Arbeitshöhe: bis 6,0 m
Abrechnung pro Arbeitswoche.

Das umsetzen des Fahrgerüstes im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.

2 Wo

1.1.13

Erstellen einer allgemeinen Dokumentation

Erstellung und Übergabe der Dokumentation gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, 7. Dokumentation", insbesondere beinhaltet dies:

- Inhaltsverzeichnis mit Unterteilung in Kapitel/Ordner
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Errichterklärungen
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Materialien
- Werkstatt-/Konstruktionspläne
- Montage-/Einbauanleitungen
- Wartungsunterlagen
- Reinigungs- und Pflegehinweise

Die Unterlagen sind einfach als Ordner in Papierform, sowie **einfach digital auf USB-Stick bzw. per Download-Link** abzugeben.

1 St

1.1.14

Erstellen einer Brandschutz-Dokumentation

Erstellung und Übergabe einer speziell für die Prüfung aller brandschutzrelevanten Unterlagen erstellten Dokumentation. Insbesondere beinhaltet dies:

- Inhaltsverzeichnis mit Unterteilung in Kapitel/Ordner nach Bauteilen und Bauprodukten
- Übereinstimmungserklärungen für alle Produkte mit Verwendbarkeitsnachweis / ETA gemäß Muster des Herstellers bzw. der Zulassungsunterlagen über den Einbau der Produkte gemäß Verwendbarkeitsnachweis / ETA (Erklärung der übereinstimmenden Ausführung)
- Verwendbarkeitsnachweise inkl. Montage-/Einbauanleitungen (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Zustimmung im Einzelfall, allgemeine Bauartgenehmigung, etc.)
- Leistungserklärungen für Bauteile und Konstruktionen mit CE-Kennzeichnung auf Grundlage einer europäischen technischen Bewertung (ETA)
- Errichterbescheinigungen über nicht wesentliche Abweichungen, sowie zugehörige Unterlagen des Herstellers
- Planunterlagen auf Basis der Werkplanung, in der sämtliche Bauteile, Konstruktionen und Bauarten eindeutig und lagegenau eingezeichnet sind, für welche Verwendbarkeitsnachweise und Zulassungen in brandschutztechnischer Hinsicht gefordert sind. Maßstab 1:50.

Die Unterlagen sind einfach als Ordner in Papierform, sowie **einfach digital auf Stick bzw. per Download-Link** abzugeben.

1 St

1.1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2 GK-Plattendecken, glatt

1.2.1 **GK-Unterdecke freitragend, GKBI 1 x 12,5 mm, 2,8 m**
 Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK, freitragend
 Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an
 Wände/angrenzende Bauteile.

Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 RwR: 43 dB
 Beplankung: einlagig, GKBI, 1 x 12,5 mm,
 Profile: Tragprofile als Doppelprofile gem. DIN 18182-1, CW 100 bzw. gemäß
 Zulassung der Hersteller
 Dämmstoff: ohne
 Anschlüsse: umlaufend gespachtelt
 Raumbreite/Spannweite: bis zu 2,8 m
 Höhe UK Rohdecke: bis 2,75 m
 Abhängöhe Unterdecke: ca. 0,3 bis 1,0 m,
 Befestigungsuntergrund: Stahlbeton-, Mauerwerk-, GK-Wände, Holzdachstuhl
 Örtlichkeit: Umkleiden/Duschen EG

Richtfabrikat: Knauf D131
 Richtfabrikat:
 Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

90 m²

1.2.2 **Zulage GK-Unterdecke freitragend, Beplankung W2-I, 1x12,5 mm**
 Zulage für die vor beschriebene GK-Unterdecke für die Ausführung der Beplankung, zugelassen vom Hersteller für die Wassereinwirkungsklasse W2-I nach
 DIN 18534-1.

Richtfabrikat: z.B. Knauf Aquapanel Cement Board Indoor

Angebotenes Produkt:

40 m²

1.2.3 **GK-Unterdecke, 1 x 12,5 mm, GKB**
 Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
 Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an
 Wände/angrenzende Bauteile.

Beplankung: einlagig, GKB, 1 x 12,5 mm,
 Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
 Abhänger: Nonius-Abhänger
 Befestigungsmittel: Stahldübel, z.B. Deckennagel o. glw.
 Anschlüsse: umlaufend gespachtelt mit Trennstreifen hinterlegt
 Höhe UK Rohdecke: bis 3,0 m
 Abhängöhe UK Decke: bis 45 cm,
 Befestigungsuntergrund: Mauerwerk, Betondecke/-wände
 Einbauort: Bad EG, Bad KG

Angeb. Fabrikat:

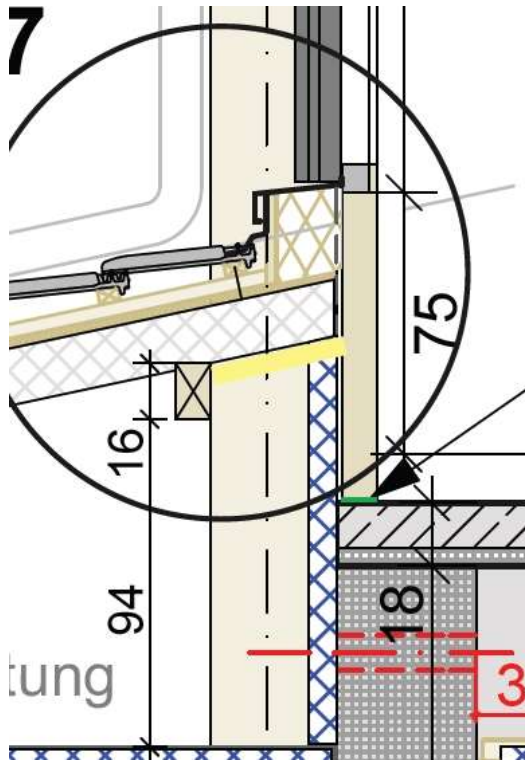
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	..... (vom Bieter auszufüllen)				
		11	m ²	.....	.....
1.2.4	Zulage GK-Unterdecke, GKBI 1x12,5 mm Zulage für vor beschriebene GK-Unterdecke: Bepankung mit imprägnierten Platten: GKBI 1x12,5 mm anstatt GKB 1x12,5 mm				
		11	m ²	.....	.....
1.2.5	GK-Unterdecke, EI 30 b, GKF 1 x 15 mm Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile. Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 b bzw. DIN 4102-2: F30 von unten, feuerhemmend Bewertetes Schalldämmmaß DIN 4109 RwR: ohne Anforderung Bepankung: einlagig, GKF, 1 x 15 mm, in Verbindung mit gespundeter Dachschalung Dicke > 21 mm, bzw. gemäß Zulassung in Abhängigkeit des angebotenen Systems Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1 Abhänger: Direktabhänger/Direktbefestiger Befestigungsmittel: geschraubt bzw. gemäß Zulassung Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, ohne bzw. Dicke gemäß Zulas- sung in Abhängigkeit des angebotenen Systems Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Anschlüsse: gemäß Brandschutzanforderung Höhe UK Rohdecke: bis 4,5 m Abhängehöhe: ohne, direkt an Sparren befestigt, Befestigungsuntergrund: Holzdachstuhl, Sparrenabstand 76 bis 80 cm Einbauort: Anbau, EG Richtfabrikat: Rigips, System DA31RF Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		170	m ²	.....	.....
1.2.6	GK-Unterdecke, EI 30 b, GKF 1 x 15 mm, ≤ 35 cm Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile. Ausführung wie vor beschrieben, jedoch Der Einbau erfolgt zwischen der Außenwand im OG und der Firstpfette es An- baus im EG. Siehe Skizze gelbe Markierung. Die Beengte Ausführung ist in die- ser Position einzukalkulieren und mit dieser Abgegolten. Bekleidungsbreite: > 25 ≤ 35 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



24 m

1.2.7

Zulage GK-Unterdecke, Kleinflächen < 5,0 m²

Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen GK-Unterdecke in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition. Abrechnung nach m².

10 m²

1.2 GK-Plattendecken, glatt

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.3 GK-Plattendecke, Akustik

1.3.1

GK-Akustik-Plattendecke, Streulochung 8/15/20 R

Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender
Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile.

Baustoffklasse: A2-s1, d0
Feuerwiderstand: keine Anforderung
Befestigungsuntergrund: Brettspertholzdecke
Bepankung: einlagig, 1 x 12,5 mm, GK-Akustikplatte,
Streulochung 8/15/20 mm, Lochanteil: ca. 9,9 %
NRC: mind. 0,50 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet)
vlieskaschierte Rückseite, schwarz,
Ausführung der Fugen: gespachtelt
Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
Abhänger: Noniusabhänger
Befestigungsmittel: geschraubt
Abhängehöhe UK Decke: bis 45 cm
Einbauhöhe: ca. 3,0 m
Anschlüsse: umlaufend elastisch gemäß DIN 4103-2
Einbauort: Flur

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

75 m²

1.3.2

GK-Akustik-Plattendecke, Streulochung 8/15/20 R, waagrecht, Dachschräge

Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender
Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile.

Baustoffklasse: A2-s1, d0
Feuerwiderstand: keine Anforderung
Befestigungsuntergrund: Sparrenlage Dachschräge 25°
Bepankung: einlagig, 1 x 12,5 mm, GK-Akustikplatte,
Streulochung 8/15/20 mm, Lochanteil: ca. 9,9 %
NRC: mind. 0,50 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet)
vlieskaschierte Rückseite, schwarz,
Ausführung der Fugen: gespachtelt
Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
Abhänger: Noniusabhänger
Befestigungsmittel: geschraubt
Abhängehöhe UK Decke: 0,0 m bis ca. 1,5 m,
Einbauhöhe: ca. 4,50 m
Anschlüsse: umlaufend elastisch gemäß DIN 4103-2
Einbauort: Klassenzimmer

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

110 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.3.3	<p>GK-Akustik-Plattendecke, Streulochung 8/15/20 R, geneigt 25°, Dachschräge ge Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Holz-UK Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile.</p> <p>Baustoffklasse: A2-s1, d0 Feuerwiderstand: keine Anforderung <u>Befestigungsuntergrund: Sparrenlage Dachschräge 25°</u> Lattung: Kantholz 40/60 mm Bepankung: einlagig, 1 x 12,5 mm, GK-Akustikplatte, Streulochung 8/15/20 mm, Lochanteil: ca. 9,9 % NRC: mind. 0,50 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet) vlieskaschierte Rückseite, schwarz, Ausführung der Fugen: gespachtelt Profile/Unterkonstruktion: Holzlattung 40/60 mm Abhänger: geschraubt oder Direktabhänger nach Wahl des AN Befestigungsmittel: geschraubt <u>Abhängehöhe UK Decke: ca. 5,25 cm,</u> <u>Einbauhöhe: von 2,90 bis ca. 4,50 m</u> Anschlüsse: umlaufend elastisch gemäß DIN 4103-2 Einbauort: Klassenzimmer</p>					
-------	---	--	--	--	--	--

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

210 m²

1.3.4	<p>Untersparren-Lattung, 40 mm Holzlattung an Dachuntersicht montieren. Montageuntergrund: Dachsparren mit Dampfbremse, Achsabstand ca. 60 cm Lattung: Kantholz 40/60 mm, Achsabstand ca. 50 cm</p>				
-------	--	--	--	--	--

290 m²

1.3.5	<p>GK-Akustik-Plattendecke, Rundlochung 8/18 R freitragend ≤ 2,0 m Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile.</p> <p>Baustoffklasse: A2-s1, d0 Befestigungsuntergrund: Stahlbetonwände/-träger Bepankung: einlagig, 1 x 12,5 mm, GK-Akustikplatte, Gerade Rundlochung 8/18 mm, Lochanteil: ca. 12,6 % NRC: mind. 0,65 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet) vlieskaschierte Rückseite, schwarz, Ausführung der Fugen: gespachtelt Raumbreite/Spannweite: ≤ 2,0 m Profile: gemäß DIN 18182-1 Befestigungsmittel: zugelassene Befestigungsmittel Einbauhöhe: ca. 2, m Anschlüsse: umlaufend elastisch gemäß DIN 4103-2 Einbauort: Galerie EG</p>				
-------	---	--	--	--	--

Angeb. Fabrikat:

.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(vom Bieter auszufüllen)

62 m²

1.3.6 **Zulage Akustik-Plattendecke, freitragend > 2,0 ≤ 4,0 m**

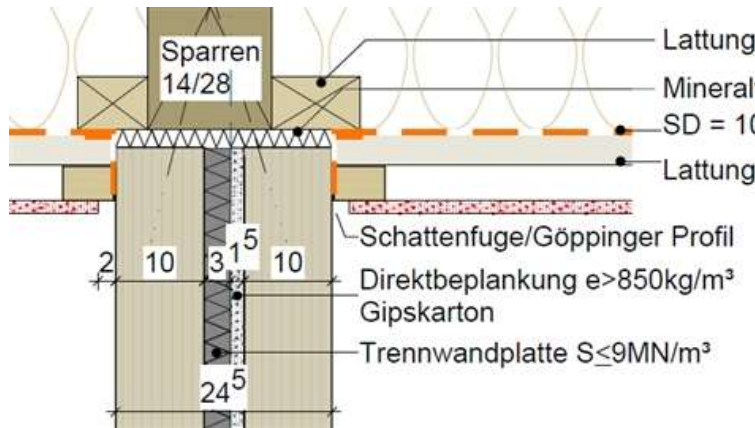
Zulage für die vor beschriebene freitragende Akustik-Plattendecke, für die Ausführung mit einer Spannweite >2,0 m ≤ 4,0 m

10 m²

1.3.7 **Zulage Akustik-Plattendecke, Randfries, gerade, bis 15 cm**

Zulage für die vor beschriebene Akustik-Plattendecken, für Herstellen eines fluchtenden Randfrieses, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel.

Im Übergang zu den senkrechten Wänden sind Schattenfugen gemäß Detailplanung herzustellen. Die je nach Randabschluss erforderlichen entsprechenden Profile inkl. einspachteln bzw. die gehobelten Kanthölzer werden mit separater Position vergütet.



Breite Randfries: bis 15 cm

Ausführung: gerade

Oberfläche: glatt gespachtelt

Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespachtelt

Ausführungsort: entlang der Seitenwände

Ausführungsart: horizontal und in der Dachschräge

370 m

1.3 GK-Plattendecke, Akustik

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken				
1.4.1	Zulage Abhängehöhe 45 bis 85 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Noniusabhänger) Abhängehöhe: über 45 cm bis 85 cm	70	m ²	.....	.....
1.4.2	Zulage Abhängehöhe 85 bis 150 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Noniusabhänger) Abhängehöhe: über 85 cm bis 150 cm	30	m ²	.....	.....
1.4.3	Zulage Abhängehöhe 150 bis 250 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Noniusabhänger) Abhängehöhe: über 150 cm bis 250 cm	20	m ²	.....	.....
1.4.4	Zulage Weitspannträger bis 1,5 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, bei Auswechslungen, z.B. aufgrund von breiten Lüftungskanälen, o.ä.. Ausführung als verstärkte Profile mit zusätzlichen Abhängern in verstärkter Ausführung, einschließlich Befestigungsmitteln. Dimensionierung durch den AN Spannweite: bis 1,5 m Abrechnung nach Stück Weitspannträger	2	St	.....	.....
1.4.5	Zulage Weitspannträger über 1,5 bis 2,0 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 1,5 bis 2,0 m	2	St	.....	.....
1.4.6	Zulage Weitspannträger über 2,0 bis 5,0 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 2,0 bis 5,0 m Abrechnung nach Metern verbauter Weitspannträger	3	m	.....	.....
1.4.7	Zulage Weitspannträger über 5,0 bis 6,5 m Zulage zu vor beschriebenen Akustik-Unterdecken für den Einbau von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 5,0 bis 6,5 m Abrechnung nach verbauter Länge Weitspannträger	6	m	.....	.....
1.4.8	Zulage Mineralwolle 80 mm, A1, kaschiert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für eingelegte Dämmung in vor beschriebene GK-Unterdecken: Dämmstoff: Steinwolle nach DIN EN 13162, unterseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert Dicke 80 mm Brandverhalten: A1 Wärmeleitfähigkeit: 0,035				
	Örtlichkeit: GK-Akustik-Plattendecke, Galerie EG Turnhalle	65 m ²		.....	.....
1.4.9	Aussparungen für Einzel-/Doppelkabeldurchführung Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, Öffnung für Einzel- oder Doppelkabel Ausführung: rund / oval Durchmesser: bis ca. 15 mm Anordnung der Öffnung gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.				
		50 St		.....	.....
1.4.10	Rundloch-Bohrung herstellen, > 5 ≤ 100 mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Erforderliche zusätzliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen wie z.B. Lautsprecher, Lüftungsauslässe, Rohrdurchführungen/Abhänger haustechnischer Installationen Durchmesser Aussparung: d = > 5 ≤ 100 mm				
		45 St		.....	.....
1.4.11	Rundloch-Bohrung herstellen, > 100 ≤ 200 mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: > 100 ≤ 200 mm				
		100 St		.....	.....
1.4.12	Rundloch-Bohrung herstellen, > 200 ≤ 300 mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: > 200 ≤ 300 mm				
		35 St		.....	.....
1.4.13	Aussparungen bis 100 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, Fläche bis 100 cm ² , Ausführung: eckig Ausschnitte zum Einbau von Leuchten, Strahlern, Lautsprechern, Lüftungsventile, etc.. Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Deckenausschnitte gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.				
		5 St		.....	.....
1.4.14	Aussparungen über 100 bis 250 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Fläche über 100 bis 250 cm ² ,				
		10	St	.....	.....
1.4.15	Aussparungen über 250 bis 500 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Fläche über 250 bis 500 cm ²	30	St	.....	.....
1.4.16	Aussparungen über 500 bis 1000 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 500 bis 1000 cm ² .	5	St	.....	.....
1.4.17	Aussparungen über 1000 bis 5000 cm² herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 1000 bis 5000 cm ² .	1	St	.....	.....
1.4.18	Aussparungen bis 100 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen nach Einbau haustechnischer Installationen, einschließlich Anpassen an die Installationen, anspachteln, sowie Anschluss mit dauerplastischer Verfugung (Acryl). Aussparungsgröße bis 100 cm ²	5	St	.....	.....
1.4.19	Aussparungen über 100 bis 250 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 100 bis 250 cm ²	5	St	.....	.....
1.4.20	Aussparungen über 250 bis 500 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 250 bis 500 cm ²	5	St	.....	.....
1.4.21	Aussparungen über 500 bis 1000 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm ²	1	St	.....	.....
1.4.22	Aussparungen über 1000 bis 5000 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aussparungsgröße über 1000 bis 5000 cm ²		1 St	.....	.....
1.4.23	<p>Aussparungen Akustik-Plattendecke bis 250 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen nach Einbau haustechnischer Installationen, einschließlich Anpassen und anspachteln an die Bestandsdecke, so dass die Lochung der Bestandsdecke sowie des neu eingebauten Deckenstücks exakt fluchten. Die Lochung darf nicht überspachtelt werden.</p> <p>Aussparungsgröße bis 250 cm²</p>		3 St	.....	.....
1.4.24	<p>Aussparungen Akustik-Plattendecke über 250 bis 500 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch</p> <p>Aussparungsgröße über 250 bis 500 cm²</p>		3 St	.....	.....
1.4.25	<p>Aussparungen Akustik-Plattendecke über 500 bis 1000 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch</p> <p>Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm²</p>		1 St	.....	.....
1.4.26	<p>Aussparungen Akustik-Plattendecke über 1000 bis 5000 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch</p> <p>Aussparungsgröße über 1000 bis 5000 cm²</p>		1 St	.....	.....
1.4.27	<p>Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		3	St	.....	.....
1.4.28	<p>Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 x 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	3	St	.....	.....
1.4.29	<p>Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 400 x 400 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	8	St	.....	.....
1.4.30	<p>Deckenrevisionsklappen 500 x 500 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 500 x 500 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	1	St	.....	.....
1.4.31	<p>Deckenrevisionsklappen 600 x 600 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 600 x 600 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	2	St	.....	.....
1.4.32	<p>Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKB, Akustik Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Be- standsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R oder 8/18 R Material Rahmen Klappe: Aluminum Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	..... (vom Bieter auszufüllen)				
		5 St		.....	.....
1.4.33	<p>Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKB, Akustik Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R oder 8/18 R Material Rahmen Klappe: Aluminium Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 x 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	3 St		.....	.....
1.4.34	<p>Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKB, Akustik Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R oder 8/18 R Material Rahmen Klappe: Aluminium Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 400 x 400 mm Einbauhöhe: bis 4,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	10 St		.....	.....
1.4.35	<p>Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKFI, F30 Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Material Rahmen: Aluminum Füllung: Feuerschutzplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Beplankungsstärke Unterdecke: 2x12,5 mm Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf Alutop Revo F30 Decke 25 Variant oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	5	St	.....	.....
1.4.36	<p>Zusätzliche Abhängung für Einbauteile, 45 cm Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Unterdecken. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung. Abhanghöhe: bis 45 cm</p>	30	St	.....	.....
1.4.37	<p>Zusätzliche Abhängung für Einbauteile, 85 cm Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Unterdecken. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung. Abhanghöhe: über 45 bis 85 cm</p>	20	St	.....	.....
1.4.38	<p>Lastausgleichs-Platte in UK Decken, Einzelfläche bis 20 x 20 cm Einbau von zusätzlichen Lastausgleichsplatten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Einschließlich zusätzlicher Abhänger zur Lastaufnahme Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 10 kg Abmessung bis 20 x 240 cm</p>	8	St	.....	.....
1.4.39	<p>Lastausgleichs-Platte in UK Decken, Einzelfläche bis 40 x 40 cm Einbau von zusätzlichen Lastausgleichsplatten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Einschließlich zusätzlicher Abhänger zur Lastaufnahme Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 20 kg Abmessung bis 40 x 40 cm</p>	5	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.4.40	<p>Zusätzliche Unterkonstruktion in Decken, flächig Einbau von zusätzlichen OSB-Platten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 20 kg/m²</p>	5	m ²	.....	.....
1.4.41	<p>Zusätzliche UK in Decken, CD-Profil, linienförmig, < 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: CD-Profil Länge: kleiner 2,0 m</p>	20	St	.....	.....
1.4.42	<p>Zusätzliche UK in Decken, OSB, linienförmig, < 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: OSB-Platte, 22 mm Breite: 400 mm Länge: kleiner 2,0 m</p>	1	St	.....	.....
1.4.43	<p>Zusätzliche UK in Decken, OSB, linienförmig, ab 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: OSB-Platte, 22 mm Breite: 400 mm Länge: ab 2,0 m</p>	3	m	.....	.....
1.4 Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke				
1.5.1	<p>Akustik-Unterdecke, 625 x 625 x 15 mm, MF, NRC=0,85 Akustik-Unterdecke in Einlegemontage, flucht- und waagrecht ausgerichtet. Die Decke ist planeben zu montieren.</p> <p>Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke UK: Metall-Schienensystem, verzinkt, weiß lackiert, Trage-/Querschienen Profilbreite: ca. 15 mm Abhänger: Noniusabhänger o. glw. Befestigungsmittel: Stahldübel, z.B. Deckennagel o. glw. Deckenplatte: - Euroklasse A1, nicht brennbar gemäß DIN EN 13501-1 - Material: hochverdichtete Mineralwollefaser - Oberfläche Sichtseite: vlieskaschiert, weiß eingefärbt - Oberfläche Rückseite: vlieskaschiert - Feuchtigkeitsbeständig und formstabil bis zu 100 % RH - Schallabsorbtion nach ISO 354: NRC mind. 0,85 bzw. aw mind. 0,90 (KlasseA) - Lichtreflexionsgrad: mind 80% gemäß ISO 7724-2 Plattenformat/Rastergröße: 625 x 625 mm Plattendicke: 15 mm Einbauhöhe: bis 2,7 m Abhanghöhe: bis 70 cm</p> <p>Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>	14,5	m ²	.....	.....
1.5.2	<p>Randabschluss Akustik-Unterdecke, L-Winkel Liefen und fachgerecht herstellen eines Anschlusses der vor beschriebenen Akustikdecke mit Randwinkeln. Ecken auf Gehrung gearbeitet. Typ: L-Winkel Abmessungen: bis ca. 25/25 mm Material: Stahlblech verzinkt Längskanten: umgebördelt Farbe: weiß</p>	16	m	.....	.....
1.5.3	<p>Zulage Passschnitt gerade Zulage für Herstellen von geraden Anschnitten der Akustikplatten an Wände und sonstige Begrenzungsflächen.</p>	16	m	.....	.....
1.5.4	<p>Aussparungen für Einzel-/Doppelkabeldurchführung Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Unterdecken herstellen, Öffnung für Einzel- oder Doppelkabel Ausführung: rund / oval Durchmesser: bis ca. 15 mm Anordnung der Öffnung gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.</p>	2	St	.....	.....
1.5.5	<p>Rundloch-Aussparung Akustik-Unterdecke, D=5 bis 100 mm</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Erforderliche zusätzliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen wie z.B. Rauchmelder, Rohrdurchführungen/Abhänger haustechnischer Installationen Durchmesser Aussparung: D=5 bis 100 mm	1	St	.....	.....
1.5.6	Rundloch-Aussparung Akustik-Unterdecke, D=100 bis 250 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem: wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: D= über 100 bis 250 mm	1	St	.....	.....
1.5.7	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, bis 100 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Zusätzlich erforderliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für Durchdringungen und Einbauteile Form: Rechteckig, quadratisch, mehreckig Abmessungen Aussparung: bis 100 cm ²	1	St	.....	.....
1.5.8	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, über 100 cm² 750 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 100 bis 750 cm ²	1	St	.....	.....
1.5.9	Lastausgleichsplatte 62,5 x 62,5 cm Einbau einer Lastausgleichsplatte in den Feldern der Rasterdecke für den bauseitigen Einbau z.B. von Beamerabhängungen, Leuchten, Lüftungsauslässen, etc.. Gewicht Einbauteile: ca. 1,8 bis 2,0 kg. Abmessung Lastausgleichsplatte: ca. 625 x 625 x 15 mm	1	St	.....	.....
1.5.10	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø ≤ 100 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen Durchmesser Aussparung: Ø ca. 10 bis ≤ 100 mm	1	St	.....	.....
1.5.11	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø 100 bis 250 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: Ø über 100 bis ≤ 250 mm	1	St	.....	.....
1.5.12	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, bis ≤ 100 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aussparung für Durchdringungen und Einbauteile Form: Rechteckig, quadratisch, mehreckig Abmessungen Aussparung: bis $\leq 100 \text{ cm}^2$		1 St	.....	.....
1.5.13	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, über $100 \text{ cm}^2 \leq 750 \text{ cm}^2$ Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 100 bis $\leq 750 \text{ cm}^2$		1 St	.....	.....
1.5.14	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Akustik-Unterdecke. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Rastermaß Unterdecke: 625 x 625 mm Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung.		4 St	.....	.....
				1.5 Akustik-Unterdecken Rasterdecke	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.6 Wände / Vorsatzschalen / Türen

1.6.1 **GK-Vorsatzschale, schallentkoppelt, CD-27/60, GKB 2 x 12,5 mm**
Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, direkt befestigt, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, schallentkoppelt
Schalldämmverbesserungsmaß: $R_w = \text{mind. } 11 \text{ dB}$
Bepankung: 2 x 12,5 mm Bauplatte, Flächenmasse $\geq 20 \text{ kg/m}^2$, einseitig
Profile: CD/UD 60/27 Profile gem. DIN 18182-1
Dämmung: Mineralwolle, Dicke mind. 40 mm hohlraum- und fugenfrei in gesamter Fläche eingebaut
Befestigung: Direktschwingabhängung
Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile/Wand umlaufend an Boden-, Decken- und Wandanschlüssen
Wandhöhe: bis 3,00 m
Wanddicke: 65 - 80 mm
Befestigungsuntergrund: Brettsper Holzplatte und Stahlbeton

Richtfabrikat Knauf W 623 oder glw.
Angeb. Fabrikat:

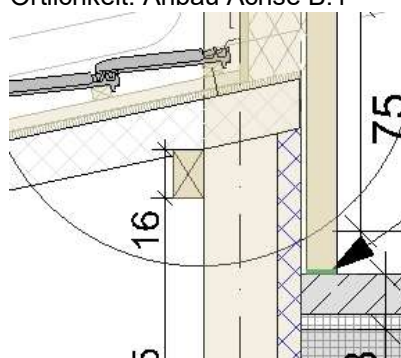
.....
(vom Bieter auszufüllen)

185 m²

1.6.2 **Zulage GK Vorsatzschale, schallentkoppelt, Dachanschluss, 25°**
Zulage vpr vorbeschriebene GK Vorsatzschale, schallentkoppelt, für die das schallentkoppelnde Anarbeiten an die Dachschräge
Dachneigung: 25°
Örtlichkeit: Technikraum über Flur Achse C.1

30 m

1.6.3 **Zulage GK Vorsatzschale, schallentkoppelt, Dachanschluss 12°**
Zulage vpr vorbeschriebene GK Vorsatzschale, schallentkoppelt, für die das schallentkoppelnde Anarbeiten an die Dachschräge, sowie den Mehraufwand für das beengte Arbeiten aufgrund der vorgesetzten Firstpfette
Dachneigung: 12°
Örtlichkeit: Anbau Achse B.1



22 m

1.6.4 **Zulage GK Vorsatzschale, schallentkoppelt, unterer Abschluss**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage vor vorbeschriebene GK Vorsatzschale, schallentkoppelt, für das Ausblenden eines freien unteren Abschlusses ohne Bodenaufstand.	22	m	.....	.....
1.6.5	<p>GK-Vorsatzschale, freistehend, CW-50, OSB+GKFI, 15 + 12,5 mm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, freistehend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.</p> <p>Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, freistehend Beplankung: einseitig, OSB/3 15 mm + GKFI 12,5 mm Oberflächenhärte GKFI-Beplankung: mind. 30 N/mm² Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe: bis 4,50 m Wanddicke: > 85 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände Einbauort: Sanitärbereiche EG</p> <p>Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>	25	m ²	.....	.....
1.6.6	<p>GK-Vorsatzschale, freistehend, CW-50, GKB 2 x 12,5 mm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, freistehend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.</p> <p>Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, freistehend Beplankung: einseitig doppelt beplankt, 2 x 12,5 mm GKB, Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe: bis 4,50 m Wanddicke: > 85 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände Einbauort: Sanitärbereiche EG</p> <p>Richtfabrikat Knauf W 626 oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>	52	m ²	.....	.....
1.6.7	<p>Zulage UK C3, CW/UW 50 Zulage für die vor beschriebene GK-Vorsatzschale für die Ausführung der Unterkonstruktion in der Korrosivitätskategorie C3. Einbauort: Duschbereiche EG</p>	52	m ²	.....	.....
1.6.8	<p>Zulage Beplankung W2-I, zweilagig 12,5 mm Zulage für die vor beschriebene GK-Vorsatzschale für die Ausführung der Beplankung, zugelassen vom Hersteller für die Wassereinwirkungsklasse W2-I nach DIN 18534-1, anstatt GKB.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauort: Duschbereiche EG				
	Richtfabrikat: z.B. Knauf Aquapanel Cement Board Indoor				
	Angebotenes Produkt:				
		52 m ²		.....	.....
1.6.9	Zulage GK-Vorsatzschale, CW-50, Dämmung, 40 mm Zulage zu vor beschriebenen GK-Vorsatzschalen für das einbauen einer Dämmung Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1				
		77 m ²		.....	.....
1.6.10	Schmalseiten, Ansichtsfläche ≤ 25 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung als: - 1- bis 4 - seitige Verkofferung - freie Wandenden / sichtbare Öffnungsleibungen - Abdeckungen / Ablagen - seitliche Verkleidungen - Pfeiler / Stützen - Unterzüge - etc. Bepankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis 4,50 m Ansichtsflächenbreite: ≤ 25 cm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern				
		4 m		.....	.....
1.6.11	Schmalseiten, Ansichtsfläche > 25 ≤ 50 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung als: - 1- bis 4 - seitige Verkofferung - Abdeckungen / Ablagen - seitliche Verkleidungen - Pfeiler / Stützen - Unterzüge - etc. Bepankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis 4,50 m Ansichtsflächenbreite: > 25 ≤ 50 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich				
	Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern	4 m		.....	.....
1.6.12	Zulage für schräge Zuschnitte, quer zur Dachschräge, zweilagig Zulage für Zuschnitte von Metallständerwänden quer zu Dachschrägen. Abrechnung je m Beplankungsseite, in den Einheitspreis sind sämtliche Mehraufwendungen für die Zuschnitte der Bekleidungen einschl. Unterkonstruktion einzurechnen.	21 m		.....	.....
1.6.13	Zulage Estrichrandstreifen Zulage für Montage von GK-Streifen als Anschluss für Estrich- und Sanitäreinbauten auf der offenen Wandseite der einseitig beplankten GK Wände. Höhe der Estrichstreifen: 1. Lage 30 cm 2. Lage 20 cm. Das finale Schließen der Wände erfolgt erst nach Montage der ELT - HLS Einbauten bzw. Freigabe durch die Bauleitung.	30 m		.....	.....
1.6.14	GK-Deckenschott, Dicke 125 mm, GKB beidseitig 2x12,5 mm, EI30 Gipskarton-Ständerwand, raumtrennend, bestehend aus Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen, Einfachständerwand, als Montageuntergrund für Metall-Glas-Brandschutzabschlüsse. Die Trennwand ist nur dreiseitig an Wänden und Decken gehalten. Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Insbesondere in Kleinflächen von ca. 1,5 bis 3,5 m ² . Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Decken/-Wände Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw: 55 dB Beplankung: beidseitig zweifach beplankt, 2 x 12,5 mm, GKB bzw. GKF gemäß Zulassung des gewählten Systems Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 75 mm Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Schmelzpunkt >= 1000°C nach DIN 4102-17 Anschlüsse: umlaufend starr Sturzhöhe: bis ca. 0,70 m, Raumhöhe: bis ca. 3,50 m Wanddicke: 125 mm Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	2 m ²		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
1.6.15	<p>Zulage GK-Deckenschott, Quadratrohr 75x75x4 Zulage für vor beschriebene Ständerwände/Deckenschotts für einbauen und anarbeiten eines Quadratrohrs aus Stahl, als horizontales oder vertikales Montageelement, Abmessungen: 75 mm x 75 mm, Wandstärke 4 mm als Verstärkung /Aussteifung, sowie als Montageuntergrund für bauseitige Metall-Glas-Elemente</p> <p>Einbauhöhe horizontal bis ca. 3,00 m, sowie vertikal bis 3,75 m</p>	2,5	m	.....	.....
1.6.16	<p>Zulage Quadratrohr 75x75x4, Bekleidung EI30 Zulage für vor beschriebenes Quadratrohr 75x75x4, für anbringen einer Bekleidung für Gesamtbeanspruchung EI30 (F30 A), als horizontales oder vertikales Montageelement, einschließlich sämtlicher Anschlüsse. gemäß bauaufsichtlicher Zulassung bzw. Prüfzeugnis des Herstellers der Bekleidungsplatten. Dicke der Bekleidung gesamt ca. 25 mm je Seite, so dass das Quadratrohr in die vor beschriebenen Wände/Deckenschotts mit einer Gesamtdicke von 100 mm, niveaugleich integriert werden kann.</p> <p>Material: 2 x 12,5 mm GKF bzw. Brandschutzplatte nach Wahl des AN</p> <p>Der Mehraufwand für das Anpassen und Anarbeiten der vor beschriebenen GK-Deckenschotts, Dicke 125 mm, an die Quadratrohre bzw. die EI30-Bekleidung derselben ist in dieser Position miteinzukalkulieren und mit dieser abgegolten.</p>	2,5	m	.....	.....
1.6.17	<p>Zulage Kopfplatten Quadratrohr, Bekleidung EI30 Zulage für vor beschriebene Kopfplatten/Winkel zum Quadratrohr 50x50x4, für anbringen einer Bekleidung für Gesamtbeanspruchung EI30 (F30 A), gemäß bauaufsichtlicher Zulassung bzw. Prüfzeugnis des Herstellers der Bekleidungsplatten. so dass die Kopfplatte/der Winkel in die vor beschriebenen Wände/Türstürze mit einer Gesamtdicke von 100 mm, integriert werden kann.</p> <p>Material: 2 x 12,5 mm GKF bzw. Brandschutzplatte nach Wahl des AN</p> <p>Der Mehraufwand für das Anpassen der vor beschriebenen GK-Deckenschotts bzw. Queraussteifungen, Dicke 100 mm, an die Kopfplatten bzw. die EI30-Bekleidung derselben ist in dieser Position miteinzukalkulieren und mit dieser abgegolten.</p>	2	St	.....	.....
1.6.18	<p>Wandrevisionsklappen 200 x 200 mm, GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.</p> <p>Bepankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x 12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 / 200 mm</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbauhöhe: bis 3,5 m				
	Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		1	St	.....	.....
1.6.19	Wandrevisionsklappen 300 x 300 mm, GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Bepankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 / 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		1	St	.....	.....
1.6.20	Wandrevisionsklappen 400 x 400 mm GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Bepankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 400 / 400 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		1	St	.....	.....
1.6.21	Wandrevisionsklappen 500 x 500 mm, GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Bepankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 500 / 500 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

1.6.22

Wandvisionsklappen 300 x 300 mm, GK, befliesbar

Revisionklappe, befliesbar, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen,

Rahmen und Klappe vertieft, so dass sowohl der Rahmen als auch die Klappe mit Fliesen belegt werden können.

Bepankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm

Material Rahmen Grundkörper: Aluminium

umlaufender Rahmen um Klappe: Aluminium

Füllung: Hartgipsplatte, 1 x 12,5 mm, imprägniert

Feuchtraumgeeignet

Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar

Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen

Abmessungen: 300 / 300 mm

Einbauhöhe: bis 3,5 m



Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

1.6.23

Wandvisionsklappen 400 x 400 mm GK, befliesbar

Revisionklappe, befliesbar, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	wie vor beschrieben, jedoch				
	Abmessungen: 400 / 400 mm				
		1	St	.....	.....
1.6.24	Sanitärverstärkung, 2 x UA 50 mm, L = 3,6 bis 4,3 cm Seitliche Verstärkung in Metallständerwänden herstellen. Ausführung raumhoch links und rechts von Saniär-Vorwandmontageelementen Einfachständerwand, Metallprofile: UA-Profil, 50 mm Profillänge gesamt: > 360 ≤ 430 cm	14	St	.....	.....
1.6.25	Bohrung, rund, 20 bis 50 mm Bohrung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen Ausführung: rund Durchmesser: 20 bis 50 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan bzw. örtlicher Angabe. Abrechnung pro Beplankungsseite	30	St	.....	.....
1.6.26	Bohrung, rund, über 50 bis 100 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 50 bis 100 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	15	St	.....	.....
1.6.27	Bohrung, rund, über 100 bis 150 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 100 bis 150 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	5	St	.....	.....
1.6.28	Bohrung, rund, über 150 bis 200 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 150 bis 200 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	6	St	.....	.....
1.6.29	Bohrung, rund, über 200 bis 300 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 200 bis 300 mm,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	1	St	.....	.....
1.6.30	Bohrung, rund, über 300 bis 400 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 300 bis 400 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	1	St	.....	.....
1.6.31	Aussparungen bis 100cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen, zur Durchführung von haustechnischen Installationen, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung gemäß Durchbruchplan bzw. örtlicher Angabe. Ausführung über komplette Wanddicke. Fläche bis 100 cm ² , Ausführung: vier- und mehreckig	3	St	.....	.....
1.6.32	Aussparungen über 100 bis 250 cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 100 bis 250 cm ² .	3	St	.....	.....
1.6.33	Aussparungen über 250 bis 500 cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 150 bis 500 cm ² .	3	St	.....	.....
1.6.34	Aussparungen über 500 bis 1000cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm ² .	2	St	.....	.....
1.6.35	Aussparungen über 1000 bis 5000cm² herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 1000 bis 5000m ² .	1	St	.....	.....
1.6.36	Aussparungsleibung beplanken, 1 x 12,5 mm Leibung vor beschriebener Aussparungen umlaufend beplanken, Platten stumpf stoßen und verspachteln, einschließlich einer Unterkonstruktion aus UW - Profilen, als Zulage zu den Aussparungen. Material: GKB / GKF nach Anforderung der Wand Beplankung: 1 x 12,5 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Wanddicke: von 125 bis 175 mm			Übertrag:	
		2 m		.....	.....
1.6.37	Aussparungsleibung beplanken, 2 x 12,5 mm Leibung vor beschriebener Aussparungen umlaufend beplanken, Platten stumpf stoßen und verspachteln, einschließlich einer Unterkonstruktion aus UW - Profilen, als Zulage zu den Aussparungen. Material: GKB / GKF nach Anforderung der Wand Beplankung: 2 x 12,5 mm Wanddicke: von 125 bis 175 mm				
		2 m		.....	.....
1.6.38	Schließen von Aussparungen bis 100cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen. Beplankung nach Wahl des AN an die Installationen anarbeiten, anpassen einschließlich anspachteln und ggf. erforderl. Unterkonstruktion. Schließen der Wände hat oberflächengleich mit der Wand zu erfolgen, d.h. keine Aufdoppelung auf der Wand. Aussparungsgröße: bis 100 cm ² Abrechnung je Beplankungsseite.				
		2 St		.....	.....
1.6.39	Schließen von Aussparungen über 100 bis 250cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 100 bis 250 cm ²				
		2 St		.....	.....
1.6.40	Schließen von Aussparungen über 250 bis 500cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 250 bis 500 cm ²				
		1 St		.....	.....
1.6.41	Schließen von Aussparungen über 500 bis 1000cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 500 bis 2000 cm ²				
		1 St		.....	.....
1.6.42	Schließen von Aussparungen über 1000 bis 5000cm² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 1000 bis 2000 cm ²				
		1 St		.....	.....
1.6.43	Zulage Kabeldurchführung Zulage für das fachgerechte Einspachteln von einzelnen Elektroleitungen. Abrechnung pro Stück Leitungsdurchführung.				
		20 St		.....	.....
1.6.44	UA-Profil Aussteifung Wände, 50x2 mm Einbau Metallprofil in vor beschriebene Metall-Ständerwände				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>UA-Profil, 40 mm x 50 mm x 40mm, Profilwandstärke 2 mm, als horizontales oder vertikales Montageelement, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel</p> <p>Einbauhöhe/-länge bis ca. 3,75 m</p> <p>Die Vergütung erfolgt nur, insoweit die Profile nicht bereits in den vor beschriebenen Positionen beinhaltet sind.</p>	4	m	.....	.....
1.6.45	<p>Quadratrohr Aussteifung Wände, 50x50x4 mm Einbau Quadratrohr in vor beschriebene Metall-Ständerwände Material: Stahl, 50mm x 50 mm, Wandstärke 4 mm als horizontales oder vertikales Montageelement,</p> <p>Einbaulänge bis ca. 4,25 m</p>	4	m	.....	.....
1.6.46	<p>Montagewinkel Quadratrohr 50x50x4 bis 75x75x4 mm Zulage zu vor beschriebenen Quadratrohre, 50x50x4 bzw. 75x75x4 mm für die Montage Montagewinkel bzw. Kopfplatten, einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel/Schweißarbeiten.</p>	2	St	.....	.....
1.6.47	<p>Ecken, rechtwinkelig Innen- oder Außenecke rechtwinklig, als Zulage für Metallständerwände</p> <p>Kantenschutzprofile werden mit separater Position vergütet.</p>	4	m	.....	.....
1.6.48	<p>Zusätzliche Unterkonstruktion in Wänden, LxB= 62,5x30x2 cm im Bereich von wandhängenden Sanitärgegenständen / Möbelstücken / Lasten als Wandverstärkung in vorgenannte Wände/Vorsatzschalen einbauen. Material: Grobspanplatten/Mehrschichtholzplatten Lasten bis 1,5 kN/m Breite: bis 300 mm Dicke: ca. 20 mm Länge: bis ca. 625 mm</p>	30	St	.....	.....
1.6.49	<p>Zusätzliche Unterkonstruktion in Wänden, LxB= 62,5x30x3 cm im Bereich von wandhängenden Sanitärgegenständen / Möbelstücken / Lasten als Wandverstärkung in vorgenannte Wände/Vorsatzschalen einbauen. Material: Grobspanplatten/Mehrschichtholzplatten Lasten bis 2,5 kN/m Breite: bis 300 mm Länge: bis ca. 625 mm Dicke: ca. 30 mm</p>	10	St	.....	.....
1.6.50	<p>Feuchtigkeitssperre DIN 18533-2, 30 cm, Wände Feuchtigkeitssperre gemäß DIN 18533-2, Abdichtung gegen Bodenfeuchte, auf waagrechtem Untergrund stoßüberlappt liefern und nach Herstelleranweisung verlegen. Einschließlich Ausbilden von Innen- und Außenecken. Ausführung Ecken: rechtwinklig, spitz und stumpf</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung in Bahnen unter sämtlichen Wänden im EG
Breite: ca. 30 cm

Wassereinwirkungsklasse: W 1.1-E

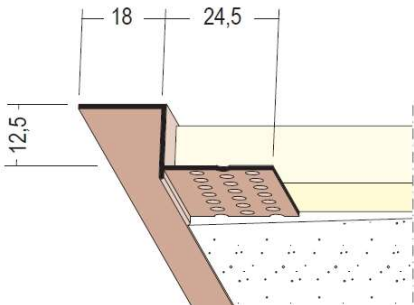
Angeb.Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

Sämtlicher Mehraufwand für die Erstellung der Einfach- und
Doppelständerwände auf der Abdichtung ist mit dieser Position abgegolten.

6 m

1.6 Wände / Vorsatzschalen

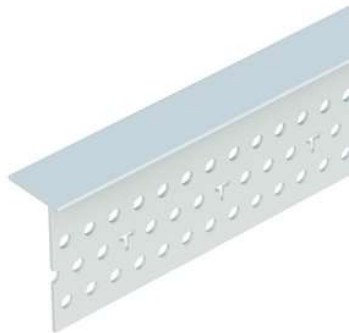
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken				
1.7.1	<p>Randanschluss Acryl, weiß Dauerelastische Verfugung, Anschluss oben, seitlich und unten Material: elastoplastische Fugenmasse, überstreichbar (Acrylat) Fugenbreite ca. 5 - 10 mm</p>	125 m		.....	.....
1.7.2	<p>Kantenschutzprofil 90°, Aluminum Kanteneckschutzprofil, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.</p> <p>Material: Aluminium oder verzinkter Stahl Winkel: 90° Richtfabrikat: Protektor 9078 bzw. 9079 o.glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	3,5 m		.....	.....
1.7.3	<p>Anschlussprofil, Schattenfuge 18 m, PVC Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln, zur Herstellung eines Anschlusses mit definierter Schattenfuge.</p> <p>Material: PVC, weiß Breite Schattenfuge: 18 mm</p>  <p>Richtfabrikat: Protektor 37834 o.glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	150 m		.....	.....
1.7.4	<p>Abschlussprofil (Göppinger Profil), 12,5 mm, PVC Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.</p> <p>Material: PVC, weiß Plattendicke: 12,5 mm Richtfabrikat: Protector 37864 o. glw Angeb. Fabrikat:</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

.....
(vom Bieter auszufüllen)



200 m

1.7.5

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 12,5 mm, Aluminium

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

Material: Aluminium
Plattendicke: 12,5 mm
Richtfabrikat: Protector 9299 o. glw
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)



3 m

1.7.6

Kantholz Schattenfuge, quadratisch, 40/60 mm

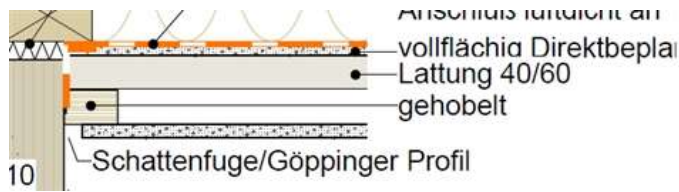
Kantholz als sichtbarer Randabschluss in der Schattenfuge und gleichzeitig Unterkonstruktion der vor beschriebenen GK-Akustik-Plattendecken für einseitig angespachtelten Abschluss, fachgerecht an Dachschräge montieren.

Material: Vollholz, Fichte, sämtliche Sichtseiten/Sichtkanten gehobelt
Abmessung: 40/60 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



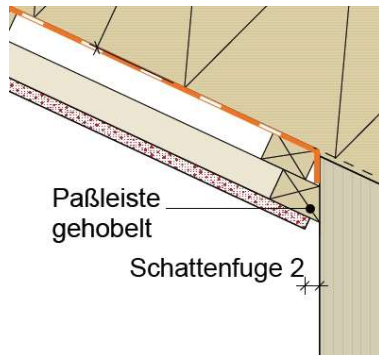
150 m

1.7.7

Kantholz Schattenfuge, abgeschrägt, 40/80 mm

Kantholz als sichtbarer Randabschluss in der Schattenfuge und gleichzeitig Unterkonstruktion der vor beschriebenen GK-Akustik-Plattendecken für einseitig angespachtelten Abschluss, fachgerecht an Dachschräge montieren.

Material: Vollholz, Fichte, sämtliche Sichtseiten/Sichtkanten gehobelt
Abmessung: 40/80 mm, abgeschrägt gemäß Dachschräge als Paßleiste



60 m

1.7 Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.8 Brandschutzbekleidungen

Ausführungshinweise Brandschutzbekleidungen
Bei sämtlichen nachfolgend beschriebenen Brandschutzbekleidungen sind alle erforderlichen Spachtelarbeiten mitzukalkulieren. Diese sind mit den Einheitspreisen der nachfolgenden Positionen abgegolten, auch wenn die Leistung nicht explizit beschrieben ist.

1.8.1

Hohlraumabdeckung, F30, Brandschutzplatte, Achse C

Verschließen einer offenen horizontalen Bauteilöffnung, einschließlich zugelassener Befestigungsmittel

Ausführung zur Herstellung einer Feuerwiderstandsdauer und zu Schließung von Schallbrücken.

Feuerwiderstandsklasse: feuerhemmend, EI 30

Bauteildicke Stahlbeton: ca. 18 cm

Bauteilebreite Stahlbeton: mind. 20 cm

Lichter Öffnungsdurchmesser/-querschnitt: ca. 15 bis 20 cm

Örtlichkeit: Stahlbetonbalken-/überzüge, Stahlbetondecken

Ausführung:

- Hohlraumfreies Ausstopfen der Öffnung mit Mineralwolle, nicht brennbar, Tiefe mind. 15 cm
- Anbringen einer für den Anwendungsfall zugelassenen Brandschutzplatte bzw. eines Brandschutzsystems über der Öffnung, Ausführung und Dicke gemäß technischer Erfordernis
- Die Brandschutzplatte / das Brandschutzsystem ist aus Schallschutzgründen fugen-/spaltenfrei auf dem Stahlbetonbauteil anzubringen.

Achtung: Die Fuge ist gleichzeitig eine Gebäudetrennfuge (Altbau - Neubau). Das angebotene System muss die Bauteilbewegung an dieser Stelle aufnehmen können!

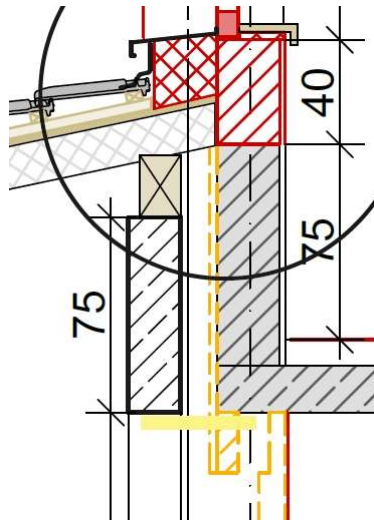
Angebotes Fabrikat:

.....

Abrechnung pro laufendem Meter geschlossene Öffnung

Verschluss siehe gelbe Markierung:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



7 m

1.8 Brandschutzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.9 Stundenlohnarbeiten

Hinweise Stundenlohnarbeiten und Verrechnungssätze

Die Ausführung und Abrechnung von Stundenlohnarbeiten erfolgt nach § 15 VOB/B.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten gelten für unvorhergesehene Leistungen, deren Abrechnung nach Einheitspreisen nicht zweckmäßig ist und zur Gestellung von Hilfskräften für dritte Firmen.

In nachfolgenden Verrechnungssätzen sind enthalten

- Lohn und Gehaltskosten
- Lohn-/Gehaltskostenanteil für vermögenswirksame Leistungen
- Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten,
- Gemeinkosten
- Sozialkosten, inkl. Sozialkassenbeiträge
- Gewinn

Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet

Mittagspausen und Brotzeiten werden nicht als Arbeitszeit vergütet. Fahrtzeiten werden nur anerkannt, soweit die Arbeiten nicht im direkten Zusammenhang mit dem Hauptauftrag ausgeführt werden. Die Fahrtzeiten sind separat nachzuweisen. Eine Vergütung der Fahrzeuge zur Personenbeförderung erfolgt nicht.

Das Material für Stundenlohnarbeiten ist getrennt zu lagern. Material-, Maschinen- und Gerätepreise gelten für die Abrechnung einschl. aller Zuschläge, Betriebsstoffe, Handwerkszeuge usw. sowie An- und Abfahrt frei Baustelle. Der Verrechnungssatz für Fuhrleistungen enthält die Kosten für den Fahrer, soweit nicht anders angegeben.

Regieberichte sind der Bauleitung an dem der Arbeitsleistung folgenden Tage, spätestens jedoch zum Ende jeder Woche mit Angabe der Arbeiter und Qualifikation zur Unterschrift vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt in 1/4 Stunden.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohngruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Zuschläge

Es gelten folgende Arbeitszeiten:

Regel-Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag
jeweils von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Zuschläge außerhalb der o. g. Arbeitszeiten werden vergütet für:

Sonn- und Feiertagsarbeit
von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsarbeit nachts
von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Nachtarbeit
von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Eine Vergütung erfolgt nur nach ausdrücklicher Anweisung bzw. schriftlicher Beauftragung durch die Objektüberwachung.				
1.9.1	Bauleiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Fachbauleiter	2	Std	.....	.....
1.9.2	Meister-/Polierstunde Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Meister / Werkpolier Lohngruppe 6 gemäß §5 BRTV	3	Std	.....	.....
1.9.3	Vorarbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Vorarbeiter Lohngruppe 5 gemäß §5 BRTV	3	Std	.....	.....
1.9.4	Spezialfacharbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Spezialfacharbeiter Lohngruppe 4 gemäß §5 BRTV	10	Std	.....	.....
1.9.5	Facharbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Facharbeiter Lohngruppe 3 gemäß §5 BRTV	10	Std	.....	.....
1.9.6	Fachwerkerstunden wie vor beschrieben, jedoch Fachwerker Lohngruppe 2 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
1.9.7	Bauwerkerstunden wie vor beschreiben, jedoch Bauwerker Lohngruppe 1 gemäß §5 BRTV	2	Std	.....	.....
1.9.8	Azubistunden wie vor beschreiben, jedoch Auszubildender	2	Std	.....	.....
1.9.9	CD-Profil 60 x 27 CD-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 60 mm Schenkelhöhe: 27 mm	4	m	.....	.....
1.9.10	UD-Profil 28 x 27 UD-Profil, verzinktes Stahlblech				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Profilstärke: 0,6 mm Breite: 28 mm Schenkelhöhe: 27 mm			Übertrag:	
		4	m	.....	.....
1.9.11	CD-Profilverbinder Kreuz- und Längsverbinder CD-Profil, verzinktes Stahlblech	20	St	.....	.....
1.9.12	CW-Profil 50 x 50 CW-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 50 mm	4	m	.....	.....
1.9.13	UW-Profil 50 x 40 UW-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 40 mm	4	m	.....	.....
1.9.14	UA-Profil 50 x 40 UA-Aussteifungsprofil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 2,0 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 40 mm	4	m	.....	.....
1.9.15	Gipskartonbauplatte 12,5 mm GKB Gipskartonbauplatte GKB, gemäß EN 250 Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	10	m ²	.....	.....
1.9.16	Gipskartonbauplatte 12,5 mm GKBI Gipskartonbauplatte GKBI, gemäß EN 250, imprägniert Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	5	m ²	.....	.....
1.9.17	Gipskartonbauplatte 12,5 mm GKF Gipskartonbauplatte GKF, gemäß EN 250, Feuerschutzplatte Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	5	m ²	.....	.....
1.9.18	Schnellbauschraube, 3,9 x25/35 mm Schnellbauschraube 3,9 x 25 bzw 3,9 x 35 mm Bohrspitze	100	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP	
				Übertrag:		
1.9.19	Fugenfüller Spachtelmasse als Fugenfüller für Gipskartonbauplatten					
		5	kg	.....	.....
1.9.20	Promaxon Brandschutzplatte, Typ A, D= 10 mm Promaxon Brandschutzbauplatte einschließlich erforderlicher Stahldrahtklammern Typ A, Dicke; 10 mm					
		2,5	m ²	.....	.....
1.9.21	Promaxon Brandschutzplatte, Typ A, D= 18 mm Promaxon Brandschutzbauplatte einschließlich erforderlicher Stahldrahtklammern Typ A, Dicke; 18 mm					
		2,5	m ²	.....	.....
1.9.22	Promatect - L-Platte, D= 20 mm Promtect L - Platte einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel Dicke; 25 mm					
		2,5	m ²	.....	.....
1.9.23	Promatect - L-Platte, D= 25 mm Promtect L - Platte einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel Dicke; 25 mm					
		2,5	m ²	.....	.....
1.9.24	Promat Spachtelmasse Promtect Spachtelmasse als Fugenfüller für vor beschriebene Promatplatten					
		10	kg	.....	.....
		1.9 Stundenlohnarbeiten		
		1 Titel 1 (Förderpaket P4), Erweiterungsbau		

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Titel 2 (Förderpaket P2), Umbau Bestand				
2.1	Baustelleneinrichtung				
2.1.1	<p>Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für alle durchzuführenden Arbeiten dieses Leistungsverzeichnisses; Einschließlich An- und Abtransport aller Maschinen und Geräte sowie aller benötigten Baustelleneinrichtungsteile und deren Vorhaltung während der gesamten Bauzeit. Zudem sind weiter enthalten: - Frachten und Transportkosten, Auslöse, Montageaufsicht, unproduktive Nebenlöhne sowie alle sonstigen Nebenkosten; - vorschriftsmäßige Absicherung, Beleuchtung und Unterhalt der Arbeitsbereiche / Einrichtungen während der gesamten Bauzeit; - alle notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste, welche zusätzlich zu den bauseitigen Gerüsten (Fassaden) benötigt werden, einschließlich deren arbeitstäglicher Kontrolle; - Vorrichtungen, Hebezeuge, Gerüste, Bühnen, etc. zum Ein- und Ausbringen der Materialien, Bauteile und Konstruktionen in das Gebäude / auf das Fassadengerüst, sowie zum Verteilen in allen Geschossen vor Ort; - Lager- und Aufenthaltscontainer, soweit erforderlich; - Erstellen eines Bauzeitenplanes ; Eine Verschiebung von Ausführungs-, Zwischen- und Endfertigstellungsterminen berechtigt nicht zur Nachforderung bezüglich der Baustelleneinrichtung durch den Auftragnehmer. Lager- und Baustelleneinrichtungsplätze sind so anzulegen, dass die Folge- und Nebengewerke in ihrer Leistungserbringung nicht behindert sind, ansonsten sind Materialien, Silos, Container und Schuttmulden (gewerkeeigene) bei Bedarf kurzfristig durch den Auftragnehmer umzusetzen. Wegerechtliche Absicherungen und Absperrungen sind vom AN selbst zu veranlassen und zu beantragen. Anfallende Gebühren werden gegen Nachweis ohne Aufschlag gesondert vergütet.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung wird nur einmal für die gesamte Maßnahme vergütet.</p>	1	psch	.....
2.1.2	<p>Bauzeitenplan als Balkenterminplan mit allen Arbeitsschritten, nach Kalenderwochen gegliedert, mit Angaben zur personellen Besetzung und maschinellen Ausstattung während der entsprechenden Arbeitsschritte. Der Bauzeitenplan muss den gesamten Leistungsumfang des Leistungsverzeichnisses beinhalten, inkl. kontinuierlicher Fortschreibung während des vertraglichen Ausführungszeitraums.</p> <p>Die Erstellung des Bauzeitenplans hat spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung zu erfolgen.</p>	1	psch	.....
2.1.3	<p>Schutzmaßnahmen Bodenbelag, Milchkarton Schützen von Parkett-, Linoleum- und Teppichbelägen vor und während der Sanierungsarbeiten mit einem Schutzbelag, rutschhemmend, nicht fleckend und nicht abfärbend, Stöße überlappt, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt. Material: Milchkarton, Papier/PE Verbundstoff, unbedruckt</p> <p>Die Leistung beinhaltet die Lieferung und das Verlegen des Schutzbelags.</p>	105	m ²	.....	.....
2.1.4	Schutzmaßnahmen Bodenbelag, HDF-Platten, d ≥ 3 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schützen von Parkett-, Linoleum- und Teppichbelägen vor und während der Sanierungsarbeiten mit einem Schutzbelag, rutschhemmend, nicht fleckend und nicht abfärbend, Stöße dicht gestoßen, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt.
Material: HDF-Platten, d ≥ 3 mm

Die Leistung beinhaltet die Lieferung und das Verlegen des Schutzbelags.

20 m²

2.1.5

Schutzmaßnahmen Bodenbelag entfernen, Abdeckvlies/Milchkarton

Schutzbelag auf Parkettbelägen entfernen.
Schutzbelag, Stöße überlappt / dicht gestoßen, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt.

Material:

- Abdeckvlies, PE-kaschiert
- Milchkarton, Papier/PE Verbundstoff, unbedruckt

Die Leistung beinhaltet den Abbruch, das Abfahren und Entsorgung aller Materialien nach Aufforderung der Bauleitung zeitlich unabhängig von den übrigen Leistungen dieses LV's, einschließlich Entsorgungsgebühr.

105 m²

2.1.6

Schutzmaßnahmen Bodenbelag entfernen, HDF

Schutzbelag auf Parkettbelägen entfernen.
Schutzbelag, Stöße überlappt / dicht gestoßen, Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt.

Material: HDF-Platten

Die Leistung beinhaltet den Abbruch, das Abfahren und Entsorgung oder Wiederverwendung aller Materialien nach Aufforderung der Bauleitung zeitlich unabhängig von den übrigen Leistungen dieses LV's, einschließlich Entsorgungsgebühr.

20 m²

2.1.7

Schutzabdeckung, Fenster/Türen/Einbauten, PE-Folie

Staubdichte Schutzabdeckung für schutzbedürftige Flächen herstellen, Abdeckung aus PE-Folie. Befestigung der Abdeckung durch scharfkantiges und fluchtendes Abkleben, Kleband nicht fleckend, nicht abfärbend und rückstandsfrei zu entfernen.

Ausführung insbesondere an Fenstern, Türen, Sichtholzfächern, sonstigen oberflächenfertigen Bauteilen.

Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten.

100 m²

2.1.8

Schutzmaßnahmen längsorientierte Einbauten, bis 50 cm

Schützen von Decken und oberflächenfertigen linearen Einbauten und Einrichtungsgegenständen während der Sanierungsarbeiten durch abkleben mit geeigneter Folie, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt.

Abdeckbreite: bis zu ca. 50 cm

Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Vergütung erfolgt nach laufendem Meter abgeklebtem Bauteil oder Einbauteil, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen gemäß DIN 18363 handelt.

20 m

2.1.9

Schutzmaßnahmen längsorientierte Einbauten, >50 bis 100 cm

Schützen von Decken und oberflächenfertigen linearen Einbauten und Einrichtungsgegenständen während der Sanierungsarbeiten durch abkleben mit geeigneter Folie, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt.

Abdeckbreite: > 50 bis 100 cm

Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten. Die Vergütung erfolgt nach laufendem Meter abgeklebtem Bauteil oder Einbauteil, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen gemäß DIN 18363 handelt.

20 m

2.1.10

Schutzmaßnahmen Klebeband, > 30 bis 50 mm

Schützen der Sockel von fertigen Bodenbelägen, und sonstigen linienförmigen Bauteilen vor Verschmutzung und Beschädigung durch abkleben mit geeignetem Klebeband nach Wahl des AN, nicht fleckend und nicht abfärbend, Anschlüsse und Stöße gerade fluchtend abgeklebt.

Ausführung als Schutz vor Farbauftrag im Zuge der Anstricharbeiten anschließender Wände oder Lackoberflächen

Abdeckbreite Klebeband: > 30 bis ≤ 50 mm

Sockelarten, z.B:

- Teppichstellssockel (Kugelgarn)
- Polymerbelag-Stellssockel
- Fliesensockel
- Holzsockelleisten (Eiche natur, lackiert)

Die Leistung beinhaltet die Lieferung und Vorhaltung aller Materialien nach Anforderung durch die Bauleitung, sowie abbauen, abfahren und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt pro laufendem Meter abgeklebtem Bauteil bzw. Einbauteil.

50 m

2.1.11

Schutzabdeckung Treppen

Schützen von Innen- und Außentreppen oder Balkonen während der Bauarbeiten mit einem Schutzbelag, nicht fleckend und nicht abfärbend, rückstandsfrei entfernbar, Stöße überlappt,

Wandanschlüsse und Stöße abgeklebt, einschließlich Geländer.

Material: Milchkarton, Papier/PE Verbundstoff, unbedruckt

Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach Quadratmeter Treppenpodest- bzw. Balkonlänge, sowie abgewickelter Treppenlauffläche (Tritt- und Setzstufen) bzw. Geländeransichtsfläche, jedoch ausschließlich, soweit es sich um besondere Leistungen

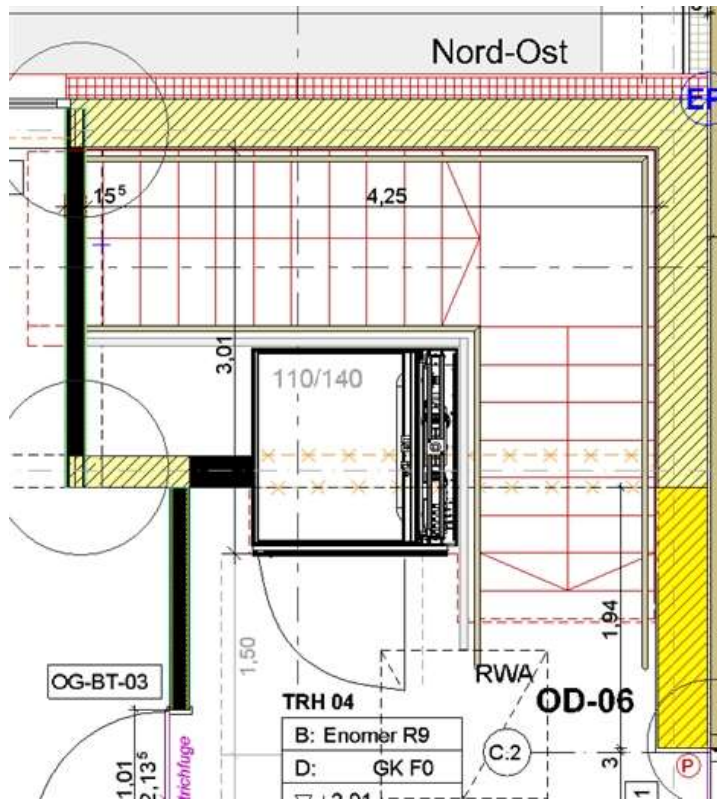
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gemäß DIN 18350 handelt.			Übertrag:	
		10	m ²	.....	.....
2.1.12	<p>Staubwand Staubwand in geeigneter Konstruktion nach Wahl des AN im Bereich von Abbruchmaßnahmen als Teil- oder Totalabbruch, sowie zur Trennung von Bereichen mit Umbau-/Sanierungsmaßnahmen von den übrigen. Die Staubwand muss passierbar, mit ausreichender Überlappung der Folien zur Gewährleistung des Staubschutzes ausgeführt sein. Die seitlichen Anschlüsse zu Decken, Wänden und Böden sind abzukleben bzw. bei örtl. Eignung mittels Latte und Teleskopstütze abzudichten.</p> <p>Deckenhöhe: bis ca. 3,7 m</p> <p>Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Vorhaltung und Unterhaltung, sowie Abbruch und Entsorgung aller Materialien nach Beendigung der Arbeiten.</p>	30	m ²	.....	.....
2.1.13	<p>Öffnung Staubwand Zulage für vor beschriebene Staubwand zur Ausbildung einer Öffnung für den Personendurchgang bzw. für Einbringen von Material in den Arbeitsbereich, dicht verschließbar, als Reißverschlussstür bzw. in geeigneter Konstruktion nach Wahl des AN.</p>	1	St	.....	.....
2.1.14	<p>Fahrbares Arbeitsgerüst, bis 4,6 m Arbeitshöhe Fahrbares Arbeitsgerüst, DIN 4422, Lastklasse 3, gleichmäßig verteilte Verkehrslast 2,00 kN/m², Arbeitshöhe: bis 4,6 m Abrechnung pro Arbeitswoche</p> <p>Das umsetzen des Fahrgerüstes ist im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	4	Wo	.....	.....
2.1.15	<p>Fahrbares Arbeitsgerüst, bis 6,0 m Arbeitshöhe Fahrbares Arbeitsgerüst, DIN 4422, Lastklasse 3, gleichmäßig verteilte Verkehrslast 2,00 kN/m², Arbeitshöhe: bis 6,0 m Abrechnung pro Arbeitswoche.</p> <p>Das umsetzen des Fahrgerüstes im Einheitspreis zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	3	Wo	.....	.....
2.1.16	<p>Arbeitsgerüst Treppenhaus, 3,5 x 4,5 m, EG-OG, Achse 11-12/F-E Arbeitsgerüst im neu erstellten Treppenhaus Achse 11-12/F-E Ausführung für Trockenbauarbeiten im OG zur Montage Deckenbekleidung an Dachuntersicht über OG bzw. Treppenhauswand bis UK Dachschräge. Lastklasse nach Erfordernis des AN, Rohbauabmessungen lichtet Treppenhaus: ca. 3,5 x 4,5 m Die Treppe ist eine viertelgewendelte Treppe mit Zwischenpodest Lage, Aufbau und Umbau nach Erfordernis des AN erstellen, vorhalten und wieder abfahren für die gesamte Dauer der Trockenbauarbeiten im Treppenhaus.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



1 St

2.1.17

Erstellen einer allgemeinen Dokumentation

Erstellung und Übergabe der Dokumentation gemäß "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, 7. Dokumentation", insbesondere beinhaltet dies:

- Inhaltsverzeichnis mit Unterteilung in Kapitel/Ordner
- Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Errichterklärungen
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter für alle verwendeten Materialien
- Werkstatt-/Konstruktionspläne
- Montage-/Einbauanleitungen
- Wartungsunterlagen
- Reinigungs- und Pflegehinweise

Die Unterlagen sind einfach als Ordner in Papierform, sowie **einfach digital auf USB-Stick bzw. per Download-Link** abzugeben.

1 St

2.1.18

Erstellen einer Brandschutz-Dokumentation

Erstellung und Übergabe einer speziell für die Prüfung aller brandschutzrelevanten Unterlagen erstellten Dokumentation. Insbesondere beinhaltet dies:

- Inhaltsverzeichnis mit Unterteilung in Kapitel/Ordner nach Bauteilen und Bauprodukten
- Übereinstimmungserklärungen für alle Produkte mit Verwendbarkeitsnachweis / ETA gemäß Muster des Herstellers bzw. der Zulassungsunterlagen über den Einbau der Produkte gemäß Verwendbarkeitsnachweis / ETA (Erklärung der übereinstimmenden Ausführung)
- Verwendbarkeitsnachweise inkl. Montage-/Einbauanleitungen (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Zustimmung im Einzelfall, allgemeine Bauartgenehmigung, etc.)
- Leistungserklärungen für Bauteile und Konstruktionen mit CE-Kennzeichnung auf Grundlage einer europäischen technischen Bewertung (ETA)
- Errichterbescheinigungen über nicht wesentliche Abweichungen, sowie zugehörige Unterlagen des Herstellers
- Planunterlagen auf Basis der Werkplanung, in der sämtliche Bauteile, Konstruktionen und Bauarten eindeutig und lagegenau eingezeichnet sind, für welche Verwendbarkeitsnachweise und Zulassungen in brandschutztechnischer Hinsicht gefordert sind. Maßstab 1:50.

Die Unterlagen sind einfach als Ordner in Papierform, sowie **einfach digital auf Stick bzw. per Download-Link** abzugeben.

1 St

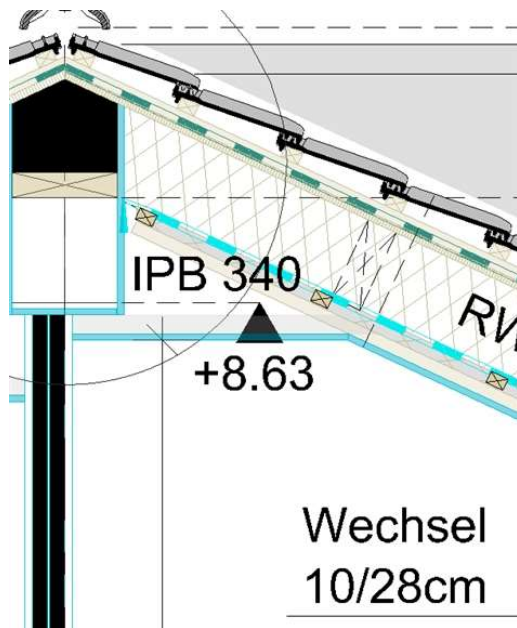
2.1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	GK-Plattendecken, glatt				
2.2.1	<p>GK-Unterdecke, 1 x 12,5 mm, GKB Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.</p> <p>Bepankung: einlagig, GKB, 1 x 12,5 mm, Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1 Abhänger: Noniusabhänger Befestigungsmittel: Stahldübel, z.B. Deckennagel o. glw. Anschlüsse: umlaufend gespachtelt Höhe UK Rohdecke: bis 3,0 m Abhanghöhe UK Decke: bis 45 cm, Befestigungsuntergrund: Mauerwerk, Betondecke/-wände Einbauort: KG bis OG</p>	100	m ²	.....	.....
2.2.2	<p>Zulage GK-Unterdecke, GKBI 1x12,5 mm Zulage für vor beschriebene GK-Unterdecke: Bepankung mit imprägnierten Platten: GKBI 1x12,5 mm anstatt GKB 1x12,5 mm</p>	100	m ²	.....	.....
2.2.3	<p>GK-Unterdecke, 1 x 12,5 mm, GKB, geneigt 25°, Dachschräge Unterdecke gem. DIN 18168-1, Holz-UK, Ausführung in der Dachschräge 25° Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.</p> <p>Bepankung: einlagig, GKB, 1 x 12,5 mm, Profile: Grund-/Tragprofile Kantholz 40/60 mm Befestigungsuntergrund: Dachsparren, Achsabstand ca. 66 bis 68 cm Abhänger: Direktabhänger/Direktbefestiger/geschraubt nach Wahl des AN Befestigungsmittel: zugelassene Befestigungsmittel Anschlüsse: umlaufend gespachtelt Höhe UK Rohdecke: bis 5,8 m</p> <p>Einbauort: Treppenhaus 04</p>	10	m ²	.....	.....
2.2.4	<p>GK-Unterdecke, 1 x 12,5 mm, GKB, waagrecht, Dachschräge, < 1,0 m Unterdecke gem. DIN 18168-1, Holz-UK, Ausführung <u>waagrecht</u> Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.</p> <p>Bepankung: einlagig, GKB, 1 x 12,5 mm, Profile: Grund-/Tragprofile Kantholz 40/60 mm o. Metall-UK nach Wahl des AN Abhänger: Direktabhänger/Nonius/ geschraubt nach Wahl des AN Befestigungsmittel: zugelassene Befestigungsmittel Anschlüsse: umlaufend gespachtelt Höhe UK Rohdecke: bis 5,8 m Abhanghöhe von Dachschräge: bis ca. 50 cm Befestigungsuntergrund: Dachsparren, Achsabstand ca. 66 bis 68 cm Elementbreite: < 1,0 m Einbauort: Treppenhaus 04</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



4 m

2.2.5

GK-Unterdecke, EI 30 b, GKF 2 x 12,5 mm

Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.

Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 b bzw.
DIN 4102-2: F30 von unten und von oben, feuerhemmend
Bewertetes Schalldämmmaß DIN 4109 RwR: ohne Anforderung
Bepankung: zweilagig, GKF, 2 x 12,5 mm gemäß Zulassung
Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
Abhänger: Noniusabhänger
Befestigungsmittel: Deckenagel/geschraubt gemäß Zulassung
Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, ohne gemäß Zulassung in Abhängigkeit des angebotenen Systems
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1
Anschlüsse: gemäß Brandschutzanforderung
Höhe UK Rohdecke: bis 3,5 m
Abhängehöhe: bis 45 cm
Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke
Einbauort: KG, EG

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

5 m²

2.2.6

Randabschluss GK-Unterdecke, EI 30 b, ≤ 35 cm

Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.

Ausführung wie vor beschrieben, jedoch

Ausführung als vertikaler Abschluss der Unterdecke am freien Rand der Unter-

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

decke zwischen UK Rohdecke und UK Unterdecke.

Bekleidungshöhe: > 20 ≤ 35 cm

2 m

2.2.7

GK-Unterdecke, EI 30 b, vu, GKF 2 x 12,5 mm, waagrecht, Dachschräge

Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK, Ausführung waagrecht
Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.

Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 b bzw.
DIN 4102-2: F30 von unten, feuerhemmend
Bewertetes Schalldämmmaß DIN 4109 RwR: ohne Anforderung
Beplankung: zweilagig, GKF, 2 x 12,5 mm gemäß Zulassung
Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
Befestigungsuntergrund: Dachsparren, Achsabstand ca. 66 bis 68 cm
Abhänger: Noniusabhänger
Befestigungsmittel: zugelassene Befestigungsmittel gemäß Zulassung Unterdecke
Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, ohne gemäß Zulassung in Abhängigkeit des angebotenen Systems
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1
Anschlüsse: gemäß Brandschutzanforderung
Abhängigkeit UK Decke: 10,0 cm bis ca. 45 cm,
Einbauhöhe: ca. 5,80 m

Einbauort: OG, Seminarbereich

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

10 m²

2.2.8

GK-Unterdecke, EI 30 b, vu, GKF 2 x 12,5 mm, geneigt 25°, Dachschräge

Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK, Ausführung in der Dachschräge 25°
Einschließlich Ausbildung aller Außen-/Innenecken, umlaufender Anschlüsse an Wände/angrenzende Bauteile.

Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 b bzw.
DIN 4102-2: F30 von unten, feuerhemmend
Bewertetes Schalldämmmaß DIN 4109 RwR: ohne Anforderung
Beplankung: zweilagig, GKF, 2 x 12,5 mm gemäß Zulassung Unterdecke
Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
Befestigungsuntergrund: Dachsparren, Achsabstand ca. 66 bis 68 cm
Abhänger: Direktabhänger/Direktbefestiger/geschraubt nach Wahl des AN bzw. gemäß Zulassung Unterdecke
Befestigungsmittel: zugelassene Befestigungsmittel gemäß Zulassung Unterdecke
Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, ohne gemäß Zulassung in Abhängigkeit des angebotenen Systems
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1
Anschlüsse: gemäß Brandschutzanforderung
Höhe UK Rohdecke: bis 5,8 m

Einbauort: OG, Seminarbereich

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

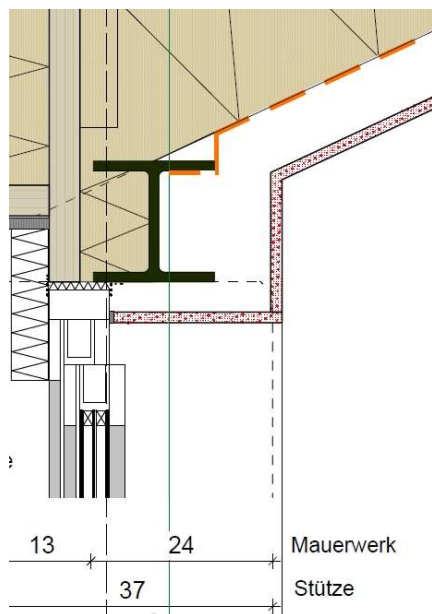
100 m²

2.2.9 **Zulage GK-Unterdecke, Kleinflächen < 5,0 m²**
Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen GK-Unterdecke in Kleinflächen < 5,0 m² als Aufpreisposition.
Abrechnung nach m².

5 m²

2.2.10 **Zulage GK-Unterdecke, EI 30 b, Randabschluss Fenster**
Zulage für die vor beschriebene GK-Unterdecke, EI 30 b, für Herstellen eines fluchtenden Randabschlusses in den Fensterleibungen, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel. Im Übergang zu den Fenstern sind elastische Abschlussprofile gemäß Detailplanung herzustellen, sowie Kantschutzprofile einzubauen. Die entsprechenden Profile inkl. einspachteln werden mit separater Position vergütet.
Höhe Randabschluss vertikal: bis 15 cm
Breite Randabschluss horizontal: bis 20 cm
Fensterbreite bis ca. 151 cm
Oberfläche: glatt gespachtelt
Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespachtelt
Ausführungsort: entlang der Seitenwände
Ausführungsart: horizontal und vertikal

Abrechnung nach Metern



16 m

2.2.11 **Zulage GK-Unterdecke, EI 30 b, Randabschluss F30, Mauerwerk**
Zulage für die vor beschriebene GK-Unterdecke, EI 30 b, für Herstellen eines fluchtenden vertikalen Randabschlusses von der UK der feuerhemmenden Beplankung der Dachschräge bis auf OK Mauerwerk der Außenwand-

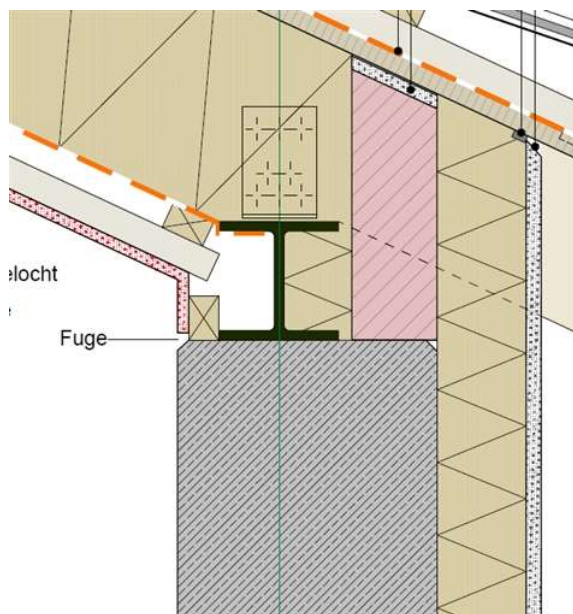
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufkantungshöhe: ca. 10 cm

Abrechnung nach Metern



4 m

2.2.12

Untersparrendämmung-Holzwolle-Klemmfilz, WLG 038, 40 mm

Wärmedämmung als Untersparren-Klemmfilz, Einbau zwischen Traglattung der vor beschriebenen GK-Plattendecke. Dämmbahn dicht stoßen sowie passgenau und fugenfrei einbauen.

Montageuntergrund: Dachsparren mit Dampfbremse, Achsabstand ca. 60 cm

Material: Holzwolle-Klemmfilz

Anwendungsgebiet: DI

Dicke: 40 mm

WLG: 038

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E

Richtfabrikat Steicoflex 038, oder gleichwertig,

Angebotenes Fabrikat:

.....

100 m²

2.2.13

Untersparrendämmung-Holzwolle-Klemmfilz inkl Lattung, WLG 038, 40 mm

Wärmedämmung als Untersparren-Klemmfilz, Einbau zwischen Traglattung.

Dämmbahn dicht stoßen sowie passgenau und fugenfrei einbauen.

Einschließlich Lattung zur Verlegung des Klemmfilz

Montageuntergrund: Dachsparren mit Dampfbremse, Achsabstand ca. 60 cm

Lattung: Kantholz 40/60 mm, Achsabstand gemäß Klemmfilzbreite

Material: Holzwolle-Klemmfilz

Anwendungsgebiet: DI

Dicke: 40 mm

WLG: 038

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E

Richtfabrikat Steicoflex 038, oder gleichwertig,

Angebotenes Fabrikat:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

.....

10 m²

2.2 GK-Plattendecken, glatt

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.3 GK-Plattendecke, Akustik

2.3.1 GK-Akustik-Plattendecke, Streulochung 8/15/20 R, waagrecht

Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender
Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile.

Baustoffklasse: A2-s1, d0
Feuerwiderstand: keine Anforderung
Befestigungsuntergrund: Sparrenlage Dachschräge 25° und Betondecke 0°
Bepankung: einlagig, 1 x 12,5 mm, GK-Akustikplatte,
Streulochung 8/15/20 mm, Lochanteil: ca. 9,9 %
NRC: mind. 0,50 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet)
vlieskaschierte Rückseite, schwarz,
Ausführung der Fugen: gespachtelt
Profile: Grund-/Tragprofile CD 2x 60 x 27 gemäß DIN 18182-1
Abhänger: Noniusabhänger
Befestigungsmittel: geschraubt
Abhängehöhe UK Decke: 0,0 cm bis ca. 45 cm,
Einbauhöhe: bis ca. 5,80 m
Anschlüsse: umlaufend elastisch gemäß DIN 4103-2
Einbauort: OG Lehrerzimmer und EG TRH 04

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

50 m²

2.3.2 GK-Akustik-Plattendecke, Streulochung 8/15/20 R, geneigt 25°, Dachschräge

Deckenbekleidung/Unterdecke gem. DIN 18168-1, Metall-UK
Einschließlich Ausbildung aller Aussen-/Innenecken, Kehlen und umlaufender
Anschlüsse/Verfugungen an Wände/angrenzende Bauteile.

Baustoffklasse: A2-s1, d0
Feuerwiderstand: keine Anforderung
Befestigungsuntergrund: Sparrenlage Dachschräge 25°
Bepankung: einlagig, 1 x 12,5 mm, GK-Akustikplatte,
Streulochung 8/15/20 mm, Lochanteil: ca. 9,9 %
NRC: mind. 0,50 (inkl. Dämmung, in separater Position vergütet)
vlieskaschierte Rückseite, schwarz,
Ausführung der Fugen: gespachtelt
Profile/Unterkonstruktion: Holzlattung 40/60 mm
Abhänger: geschraubt oder Direktabhänger nach Wahl des AN
Befestigungsmittel: geschraubt
Abhängehöhe UK Decke: ca. 5,25 cm,
Einbauhöhe: von 2,90 bis ca. 4,50 m
Anschlüsse: umlaufend elastisch gemäß DIN 4103-2
Einbauort: OG Lehrerzimmer

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

105 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

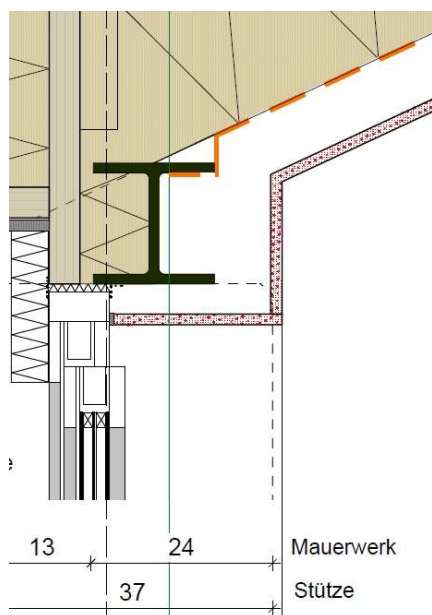
Übertrag:

2.3.3 **Zulage Akustik-Plattendecke, Randfries, gerade, bis 15 cm**
 Zulage für die vor beschriebene Akustik-Plattendecke, für Herstellen eines fluchtenden Randfrieses, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel.
 Im Übergang zu den senkrechten Wänden sind Schattenfugen gemäß Detailplanung herzustellen. Die entsprechenden Profile inkl. einspachteln werden mit separater Position vergütet.
 Breite Randfries: bis 15 cm
 Ausführung: gerade
 Oberfläche: glatt gespachtelt
 Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespachtelt
 Ausführungsort: entlang der Seitenwände
 Ausführungsart: horizontal und in der Dachschräge

80 m

2.3.4 **Zulage Akustik-Plattendecke, Randabschluss Fenster**
 Zulage für die vor beschriebene Akustik-Plattendecke, für Herstellen eines fluchtenden Randabschlusses in den Fensterleibungen, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel.
 Im Übergang zu den Fenstern sind elastische Abschlussprofile gemäß Detailplanung herzustellen, sowie Kantschutzprofile einzubauen. Die entsprechenden Profile inkl. einspachteln werden mit separater Position vergütet.
 Höhe Randabschluss vertikal: bis 15 cm
 Breite Randabschluss horizontal: bis 20 cm
 Fensterbreite bis ca. 151 cm
 Oberfläche: glatt gespachtelt
 Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Plattendecke, niveaugleich gespachtelt
 Ausführungsort: entlang der Seitenwände
 Ausführungsart: horizontal und in der Dachschräge

Abrechnung nach Metern



16 m

2.3.5 **Untersparrendämmung-Holzwohle-Klemmfilz, WLG 038, 40 mm**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wärmedämmung als Untersparren-Klemmfilz, Einbau zwischen Traglattung der vor beschriebenen Akustik-Plattendecke. Dämmbahn dicht stoßen sowie passgenau und fugenfrei einbauen.

Montageuntergrund: Dachsparren mit Dampfbremse, Achsabstand ca. 60 cm

Material: Holzwolle-Klemmfilz

Anwendungsgebiet: DI

Dicke: 40 mm

WLG: 038

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E

Richtfabrikat Steicoflex 038, oder gleichwertig,

Angebotenes Fabrikat:

.....

105 m²

2.3.6

Untersparrendämmung-Holzwolle-Klemmfilz inkl Lattung, WLG 038, 40 mm

Wärmedämmung als Untersparren-Klemmfilz, Einbau zwischen Traglattung.

Dämmbahn dicht stoßen sowie passgenau und fugenfrei einbauen.

Einschließlich Lattung zur Verlegung des Klemmfilz

Montageuntergrund: Dachsparren mit Dampfbremse, Achsabstand ca. 60 cm

Lattung: Kantholz 40/60 mm, Achsabstand gemäß Klemmfilzbreite

Material: Holzwolle-Klemmfilz

Anwendungsgebiet: DI

Dicke: 40 mm

WLG: 038

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E

Richtfabrikat Steicoflex 038, oder gleichwertig,

Angebotenes Fabrikat:

.....

13 m²

2.3 GK-Plattendecke, Akustik

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken				
2.4.1	Zulage Abhängehöhe 45 bis 85 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Nonius-Abhänger) Abhängehöhe: über 45 cm bis 85 cm	25 m ²		.....	.....
2.4.2	Zulage Abhängehöhe 85 bis 150 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Nonius-Abhänger) Abhängehöhe: über 85 cm bis 150 cm	25 m ²		.....	.....
2.4.3	Zulage Abhängehöhe 150 bis 225 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Nonius-Abhänger) Abhängehöhe: über 150 cm bis 225 cm	25 m ²		.....	.....
2.4.4	Zulage Abhängehöhe 225 bis 300 cm Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für die erhöhten Abhängehöhe (Nonius-Abhänger) Abhängehöhe: über 250 cm bis 300 cm	25 m ²		.....	.....
2.4.5	Zulage Weitspannträger bis 1,5 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, bei Auswechslungen, z.B. aufgrund von breiten Lüftungskanälen, o.ä.. Ausführung als verstärkte Profile mit zusätzlichen Abhängern in verstärkter Ausführung, einschließlich Befestigungsmitteln. Dimensionierung durch den AN Spannweite: bis 1,5 m Abrechnung nach Stück Weitspannträger	10 St		.....	.....
2.4.6	Zulage Weitspannträger über 1,5 bis 2,0 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 1,5 bis 2,0 m	5 St		.....	.....
2.4.7	Zulage Weitspannträger über 2,0 bis 5,0 m Zulage zu vor beschriebenen GK-Unterdecken für das montieren von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch Spannweite: über 2,0 bis 5,0 m Abrechnung nach Metern verbauter Weitspannträger	10 m		.....	.....
2.4.8	Zulage Weitspannträger über 5,0 bis 6,5 m Zulage zu vor beschriebenen Akustik-Unterdecken für den Einbau von Weitspannträgern, wie vor beschrieben, jedoch				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spannweite: über 5,0 bis 6,5 m
Abrechnung nach verbauter Länge Weitspannträger

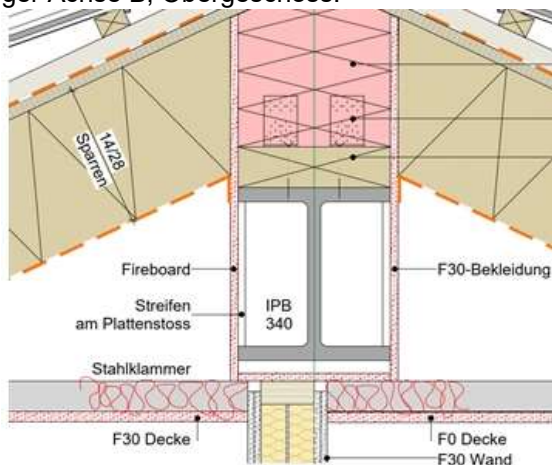
15 m

2.4.9

Zulage Mineralwolle 60 mm, A1, $\geq 1.000^{\circ}\text{C}$, 50 cm

Zulage für eingelegte Dämmung in vor beschriebene GK-Unterdecken.
Ausführung als Mineralwoll-Schott zur Verbesserung des Schallschutzes
Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162,
Dicke 60 mm
Ausführungsbreite: 50 cm
Brandverhalten: A1
Schmelzpunkt: $\geq 1.000^{\circ}\text{C}$
Wärmeleitfähigkeit: 0,035

Einbauort: in Abhangdecke links und rechts von Trennwand, unterhalb Stahlträger Achse B, Obergeschoss:



21 m

2.4.10

Zulage Bewegungsfuge GK-Unterdecke

Bewegungsfuge als Zulage, zu vor beschriebener GK-Unterdecke als Bewegungsfuge mit hinterlegten Plattenstreifen und Kantenschutz gemäß zugelassener Ausführungs- und Detailvorgaben des Herstellers.
Bepankung: GKB/GKBI

5 m

2.4.11

Zulage Bewegungsfuge GK-Unterdecke, EI 30

Bewegungsfuge als Zulage, zu vor beschriebener Deckenbekleidung/Unterdecke als Bewegungsfuge mit hinterlegten Plattenstreifen gemäß zugelassener Ausführungs- und Detailvorgaben des Herstellers.
Brandschutzausführung: EI 30
Bepankung: 12,5 mm GKF

2 m

2.4.12

Aussparungen für Einzel-/Doppelkabeldurchführung

Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen,
Öffnung für Einzel- oder Doppelkabel
Ausführung: rund / oval
Durchmesser: bis ca. 15 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anordnung der Öffnung gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.			Übertrag:	
		50	St	.....	.....
2.4.13	<p>Rundloch-Bohrung herstellen, > 5 ≤ 100 mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Erforderliche zusätzliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen wie z.B. Lautsprecher, Lüftungsauslässe, Rohrdurchführungen/Abhänger haustechnischer Installationen Durchmesser Aussparung: $d = > 5 \leq 100$ mm</p>	20	St	.....	.....
2.4.14	<p>Rundloch-Bohrung herstellen, > 100 ≤ 200 mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: $> 100 \leq 200$ mm</p>	40	St	.....	.....
2.4.15	<p>Rundloch-Bohrung herstellen, > 200 ≤ 300 mm Bohrungen mit kreisförmigem Durchmesser an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: $> 200 \leq 300$ mm</p>	20	St	.....	.....
2.4.16	<p>Aussparungen bis 100 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen herstellen, Fläche bis 100 cm², Ausführung: eckig Ausschnitte zum Einbau von Leuchten, Strahlern, Lautsprechern, Lüftungsventile, etc.. Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Deckenausschnitte gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.</p>	20	St	.....	.....
2.4.17	<p>Aussparungen über 100 bis 250 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Fläche über 100 bis 250 cm²,</p>	15	St	.....	.....
2.4.18	<p>Aussparungen über 250 bis 500 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Fläche über 250 bis 500 cm²</p>	15	St	.....	.....
2.4.19	<p>Aussparungen über 500 bis 1000 cm2 herstellen Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 500 bis 1000 cm².</p>	5	St	.....	.....
2.4.20	Aussparungen über 1000 bis 5000 cm2 herstellen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Öffnungen/Aussparungen an den vor beschriebenen Unterdecken/ Bekleidungen wie vor beschrieben, jedoch Ausschnittsfläche über 1000 bis 5000 cm ² .	1	St	.....	.....
2.4.21	Aussparungen bis 100 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen nach Einbau haustechnischer Installationen, einschließlich Anpassen an die Installationen, anspachteln, sowie Anschluss mit dauerplastischer Verfürgung (Acryl). Aussparungsgröße bis 100 cm ²	10	St	.....	.....
2.4.22	Aussparungen über 100 bis 250 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 100 bis 250 cm ²	5	St	.....	.....
2.4.23	Aussparungen über 250 bis 500 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 250 bis 500 cm ²	5	St	.....	.....
2.4.24	Aussparungen über 500 bis 1000 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm ²	2	St	.....	.....
2.4.25	Aussparungen über 1000 bis 5000 cm² schließen Schließen vor beschriebener runder oder eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 1000 bis 5000 cm ²	1	St	.....	.....
2.4.26	Aussparungen Akustik-Plattendecke bis 250 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen nach Einbau haustechnischer Installationen, einschließlich Anpassen und anspachteln an die Bestandsdecke, so dass die Lochung der Bestandsdecke sowie des neu eingebauten Deckenstücks exakt fluchten. Die Lochung darf nicht überspachtelt werden. Aussparungsgröße bis 250 cm ²	5	St	.....	.....
2.4.27	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 250 bis 500 cm² schließen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch				
	Aussparungsgröße über 250 bis 500 cm ²				
		2	St	.....	.....
2.4.28	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 500 bis 1000 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch				
	Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm ²				
		2	St	.....	.....
2.4.29	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 1000 bis 5000 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch				
	Aussparungsgröße über 1000 bis 5000 cm ²				
		1	St	.....	.....
2.4.30	Aussparungen Akustik-Plattendecke über 5000 bis 10000 cm² schließen Schließen vor beschriebener eckiger Öffnungen/Aussparungen wie vor beschrieben, jedoch				
	Aussparungsgröße über 5000 bis 10000 cm ² (1 m ²)				
		1	St	.....	.....
2.4.31	Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.				
	Bepankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m				
	Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		2	St	.....	.....
2.4.32	Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bepankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 300 x 300 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

2 St

2.4.33

Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKB

Revisionsklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher
Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in
Bestandsdecken einbauen.

Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an
Revisionsklappe.

Bepankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 400 x 400 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

25 St

2.4.34

Deckenrevisionsklappen 500 x 500 mm, GKB

Revisionsklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher
Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in
Bestandsdecken einbauen.

Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an
Revisionsklappe.

Bepankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm
Material Rahmen: Aluminum
Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert
Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar
Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen
Abmessungen: 500 x 500 mm
Einbauhöhe: bis 3,5 m

Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw.
Angeb. Fabrikat:

.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(vom Bieter auszufüllen)				
		1	St	.....	.....
2.4.35	<p>Deckenrevisionsklappen 600 x 600 mm, GKB Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 600 x 600 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	1	St	.....	.....
2.4.36	<p>Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKB, Akustik Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Material Rahmen Klappe: Aluminium Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	2	St	.....	.....
2.4.37	<p>Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKB, Akustik Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Beplankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Beplankungsart Unterdecke: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Material Rahmen Klappe: Aluminum Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 x 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>				
			2 St	.....	.....
2.4.38	<p>Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKB, Akustik Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Be- standsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung und anarbeiten Decke an Revisionsklappe.</p> <p>Bepankungsstärke Unterdecke: 12,5/15 mm Bepankungsart Unterdecke: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Material Rahmen Klappe: Aluminum Füllung Klappe: GKB mit Akustik-Lochung 8/15/20 R Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 400 x 400 mm Einbauhöhe: bis 4,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf AluTop Revo Decke oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>				
			10 St	.....	.....
2.4.39	<p>Deckenrevisionsklappen 200 x 200 mm, GKFI, F30 Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Be- standsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung, ggf. verstärken der Unter- decke für zulassungskonformen Einbau und anarbeiten Decke an Revisions- klappe.</p> <p>Material Rahmen: Aluminum Füllung: Feuerschutzplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Bepankungsstärke Unterdecke: 2x12,5 mm Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m</p> <p>Richtfabrikat Knauf Alutop Revo F30 Decke 25 Variant oder glw.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		1 St	.....	.....
2.4.40	Deckenrevisionsklappen 300 x 300 mm, GKFI, F30 Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen. Einschließlich herstellen notwendiger Deckenöffnung, ggf. verstärken der Unterdecke für zulassungskonformen Einbau und anarbeiten Decke an Revisionsklappe. Material Rahmen: Aluminum Füllung: Feuerschutzplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Beplankungsstärke Unterdecke: 2x12,5 mm Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 x 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf Alutop Revo F30 Decke 25 Variant oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		1 St	.....	.....
2.4.41	Deckenrevisionsklappen 400 x 400 mm, GKFI, F30 Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen wie vor beschrieben, jedoch: Abmessungen 400 x 400 mm		2 St	.....	.....
2.4.42	Deckenrevisionsklappen 600 x 600 mm, GKFI, F30 Revisionklappe für abgehängte Unterdecke inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/Auswechslung, in vor beschriebene Unterdecken bzw. in Bestandsdecken einbauen wie vor beschrieben, jedoch: Abmessungen 600 /600 mm		1 St	.....	.....
2.4.43	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile, 45 cm Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Unterdecken. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung. Abhanghöhe: bis 45 cm		60 St	.....	.....
2.4.44	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile, 85 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Unterdecken. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung. Abhanghöhe: über 45 bis 85 cm	30	St	.....	.....
2.4.45	Lastausgleichs-Platte in UK Decken, Einzelfläche bis 20 x 20 cm Einbau von zusätzlichen Lastausgleichsplatten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Einschließlich zusätzlicher Abhänger zur Lastaufnahme Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 10 kg Abmessung bis 20 x 240 cm	5	St	.....	.....
2.4.46	Lastausgleichs-Platte in UK Decken, Einzelfläche bis 40 x 40 cm Einbau von zusätzlichen Lastausgleichsplatten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Einschließlich zusätzlicher Abhänger zur Lastaufnahme Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 20 kg Abmessung bis 40 x 40 cm	5	St	.....	.....
2.4.47	Zusätzliche Unterkonstruktion in Decken, flächig Einbau von zusätzlichen OSB-Platten in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Material: Holz-Mehrschichtplatte oder OSB-Platte Dicke: mind 15 mm Gewicht der Einbauteile: ca. 20 kg/m²	2	m²	.....	.....
2.4.48	Zusätzliche UK in Decken, CD-Profil, linienförmig, < 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: CD-Profil Länge: kleiner 2,0 m	5	St	.....	.....
2.4.49	Zusätzliche UK in Decken, OSB, linienförmig, < 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä.. Ausführung nach technischer Erfordernis: Material: OSB-Platte, 22 mm Breite: 400 mm Länge: kleiner 2,0 m	2	St	.....	.....
2.4.50	Zusätzliche UK in Decken, OSB, linienförmig, ab 2,0 m Einbau von zusätzlichen Verstärkungen in die Deckenbekleidung, als Deckenverstärkung, Schubsicherung, zur Montage und Befestigung von Leuchten, o.ä..				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung nach technischer Erfordernis:
Material: OSB-Platte, 22 mm
Breite: 400 mm
Länge: ab 2,0 m

5 m

2.4 Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke				
2.5.1	<p>Akustik-Unterdecke, 625 x 625 x 15 mm, MF, NRC=0,85 Akustik-Unterdecke in Einlegemontage, flucht- und waagrecht ausgerichtet. Die Decke ist planeben zu montieren.</p> <p>Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke UK: Metall-Schienensystem, verzinkt, weiß lackiert, Trage-/Querschienen Profilbreite: ca. 15 mm Abhänger: Noniusabhänger o. glw. Befestigungsmittel: Stahldübel, z.B. Deckennagel o. glw. Deckenplatte: - Euroklasse A1, nicht brennbar gemäß DIN EN 13501-1 - Material: hochverdichtete Mineralwollefaser - Oberfläche Sichtseite: vlieskaschiert, weiß eingefärbt - Oberfläche Rückseite: vlieskaschiert - Feuchtigkeitsbeständig und formstabil bis zu 100 % RH - Schallabsorbtion nach ISO 354: NRC mind. 0,85 bzw. aw mind. 0,90 (KlasseA) - Lichtreflexionsgrad: mind 80% gemäß ISO 7724-2 Plattenformat/Rastergröße: 625 x 625 mm Plattendicke: 15 mm Einbauhöhe: bis 2,7 m Abhanghöhe: bis 70 cm</p> <p>Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>	230	m ²	.....	.....
2.5.2	<p>Randfries, gerade, bis 20 cm Herstellen eines fluchtenden Rand- oder Mittelfrieses für vor beschriebene Akustik-Unterdecke, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel. Breite Rand-/Deckenfries: ca. 5 bis ≤ 20 cm Ausführung: gerade Oberfläche: glatt gespachtelt Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Unterdecke niveaugleich gespachtelt mit Kantschutzschiene oder als Fertigteil. Ausführungsort: Flure im Erd- und Obergeschoss</p>	40	m	.....	.....
2.5.3	<p>Randfries, gerade, > 20 - ≤ 40 cm Herstellen eines fluchtenden Randfrieses für vor beschriebene Akustik-Unterdecke, wie vor beschrieben, jedoch Breite Randfries: > 20 bis ≤ 40 cm</p>	25	m	.....	.....
2.5.4	<p>Randfries, gerade, > 40 - ≤ 60 cm Herstellen eines fluchtenden Randfrieses für vor beschriebene Akustik-Unterdecke, wie vor beschrieben, jedoch</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite Randfries: > 40 bis ≤ 60 cm

15 m

2.5.5

Randfries, gerade, > 60 - ≤ 80 cm

Herstellen eines fluchtenden Randfrieses für vor beschriebene Akustik-Unterdecke, wie vor beschrieben, jedoch

Breite Randfries: > 60 bis ≤ 80 cm

5 m

2.5.6

Randfries, gerade, > 80 - ≤ 100 cm

Herstellen eines fluchtenden Randfrieses für vor beschriebene Akustik-Unterdecke, wie vor beschrieben, jedoch

Breite Randfries: > 80 bis ≤ 100 cm

10 m

2.5.7

Zulage Randfries, senkrechte Aufkantung

Zulage für das vor beschriebenen Randfries der Akustik-Unterdecke, für Herstellen einer fluchtenden Randaufkantung als Montage-UK für Randabschluss-Winkel der höher liegenden Akustik-Unterdecke, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel.

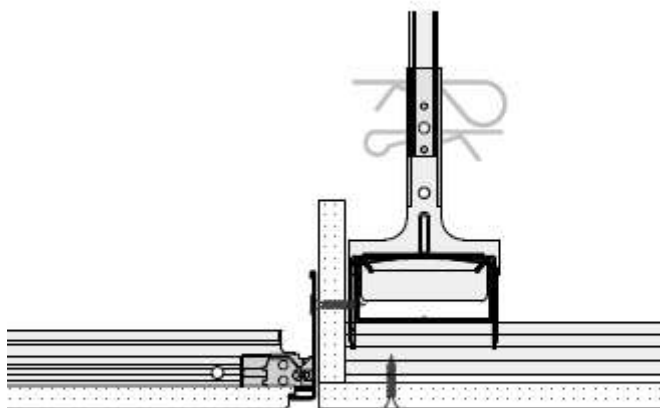
Höhe Aufkantung: gemäß technischer Erfordernis

Ausführung: gerade

Oberfläche: glatt gespachtelt

Scharf beschnittener Übergang zu Akustik-Unterdecke niveaugleich gespachtelt

Ausführungsort: Flure im Erd- und Obergeschoss



Übergang Randfries zur Rasterdecke

110 m

2.5.8

Zulage Randfries, Friesprofil

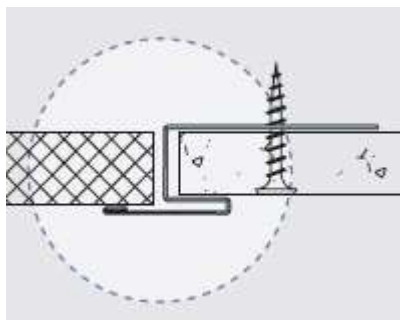
Liefern und fachgerecht herstellen eines Anschlusses der vor beschriebenen Akustikdecke an Gipskarton-Randfries.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ecken auf Gehrung gearbeitet.
Typ: Friesprofil
Abmessung sichtbarer Schenkel: ca. 24 mm
Material: Stahlblech verzinkt
Farbe: weiß



Richfabrikat: Protektor 9272 o.glw.
angebotenes Fabrikat

.....

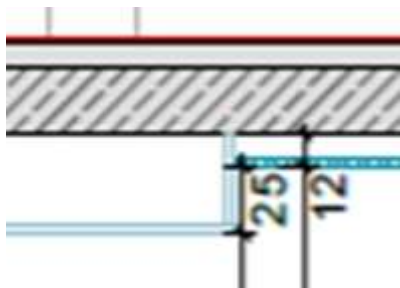
15 m

2.5.9

Zulage Randfries, Höhenversprung

Zulage für das vor beschriebenen Randfries der Akustik-Unterdecke, für Herstellen einer fluchtenden Randaufkantung inkl. Eckausbildung im Übergang zu vor beschriebenen Randfriesen als vertikaler Höhenversprung für zwei auf unterschiedlicher Höhe zu montierenden Akustik-Unterdecke, einschließlich erforderlicher Unterkonstruktion, Verstärkungen und zugelassener Befestigungsmittel.

Höhe sichtbarer Versprung: ca. 25 cm
Ausführung: gerade
Oberfläche: glatt gespachtelt



20 m

2.5.10

Randabschluss Akustik-Unterdecke, L-Winkel

Liefern und fachgerecht herstellen eines Anschlusses der vor beschriebenen Akustikdecke mit Randwinkeln.
Ecken auf Gehrung gearbeitet.
Typ: L-Winkel
Abmessungen: bis ca. 25/25 mm
Material: Stahlblech verzinkt
Längskanten: umgebördelt
Farbe: weiß

145 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.5.11	Zulage Passschnitt gerade Zulage für Herstellen von geraden Anschnitten der Akustikplatten an Wände und sonstige Begrenzungsflächen.	25,8	m	.....	.....
2.5.12	Aussparungen für Einzel-/Doppelkabeldurchführung Aussparungen an den vor beschriebenen Akustik-Unterdecken herstellen, Öffnung für Einzel- oder Doppelkabel Ausführung: rund / oval Durchmesser: bis ca. 15 mm Anordnung der Öffnung gemäß Ausführungsplan/Deckenspiegel.	25	St	.....	.....
2.5.13	Rundloch-Aussparung, Akustik-Unterdecke, > 5 ≤ 100 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Erforderliche zusätzliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen wie z.B. Rauchmelder, Rohrdurchführungen/Abhänger haustechnischer Installationen Durchmesser Aussparung: d = > 5 ≤ 100 mm	5	St	.....	.....
2.5.14	Rundloch-Aussparung Akustik-Unterdecke, > 100 ≤ 200 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem: wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: > 100 ≤ 200 mm	15	St	.....	.....
2.5.15	Rundloch-Aussparung Akustik-Unterdecke, > 200 ≤ 300 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem: wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: > 200 ≤ 300 mm	10	St	.....	.....
2.5.16	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, bis 100 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem einschließlich allen erforderlichen Anpassungsarbeiten an Platte und Unterkonstruktion. Zusätzlich erforderliche Abhänger werden mit separater Position vergütet. Aussparung für Durchdringungen und Einbauteile Form: Rechteckig, quadratisch, mehreckig Abmessungen Aussparung: bis 100 cm ²	5	St	.....	.....
2.5.17	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, über 100 cm² bis 750 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 100 bis 750 cm ²	15	St	.....	.....
2.5.18	Mehreckige Aussparung Akustik-Unterdecke, über 750 bis 2500 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in das vor beschriebene Deckensystem wie vor beschrieben, jedoch				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Abmessungen Aussparung: über 750 bis 2500 cm ²				
		2	St	.....	.....
2.5.19	Lastausgleichsplatte 62,5 x 62,5 cm Einbau einer Lastausgleichsplatte in den Feldern der Rasterdecke für den bauseitigen Einbau z.B. von Beamerabhängungen, Leuchten, Lüftungsauslässen, etc.. Gewicht Einbauteile: ca. 1,8 bis 2,0 kg. Abmessung Lastausgleichsplatte: ca. 625 x 625 x 15 mm				
		10	St	.....	.....
2.5.20	Lastausgleichs-Traverse 30,0 x 62,5 cm Einbau einer Lastausgleichsplatte in den Feldern der Rasterdecke für den bauseitigen Einbau z.B. von Beamerabhängungen, Leuchten, Lüftungsauslässen, etc.. Gewicht Einbauteile: ca. 1,8 bis 2,0 kg. Abmessung Lastausgleichsplatte: ca. 300 x 625 x 15 mm				
		15	St	.....	.....
2.5.21	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø ≤ 100 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen. Aussparung für runde Einbauteile/Durchdringungen Durchmesser Aussparung: Ø ca. 10 bis ≤ 100 mm				
		5	St	.....	.....
2.5.22	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø 100 bis 250 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: Ø über 100 bis ≤ 250 mm				
		10	St	.....	.....
2.5.23	Rundloch-Aussparung Lastausgleichsplatte, Ø 250 bis 500 mm Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebenen Lastausgleichsplatte und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser Aussparung: Ø über 250 bis ≤ 500 mm				
		5	St	.....	.....
2.5.24	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, bis ≤ 100 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen. Aussparung für Durchdringungen und Einbauteile Form: Rechteckig, quadratisch, mehreckig Abmessungen Aussparung: bis ≤ 100 cm ²				
		2	St	.....	.....
2.5.25	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, über 100 cm² ≤ 750 cm² Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 100 bis ≤ 750 cm ²				
		5	St	.....	.....
2.5.26	Mehreckige Aussparung Lastausgleichsplatte, über 750 cm² ≤ 2500 cm²				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für das Herstellen von Aussparungen in vor beschriebene Lastausgleichsplatten und -traversen wie vor beschrieben, jedoch Abmessungen Aussparung: über 750 bis ≤ 2500 cm ²	1	St	.....	.....
2.5.27	Zusätzliche Abhängung für Einbauteile Zulage für zusätzliche Abhängung im vorgegebenen Rastermaß für Einbauteile bestehend aus Befestigungsmittel und Abhängung analog vor beschriebener Akustik-Unterdecke. Vergütet werden nur die zusätzlich zu den Standard-Abständen erforderlichen Abhängungen. Rastermaß Unterdecke: 625 x 625 mm Abrechnung pro Stück zusätzlicher Abhängung.	30	St	.....	.....
2.5.28	Ersatzdeckenplatten Ersatzdeckenplatten für vor beschriebene Akustikdecke in sauberer Verpackung liefern.	10	St	.....	.....
		2.5 Akustik-Unterdecken Rasterdecke		<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.6 Wände / Vorsatzschalen / Türen

2.6.1	<p>GK- Ständerwand, Dicke 150 mm, GKB beidseitig 2x12,5mm Metall-Ständerwand gem. DIN 4103-1, raumtrennend, mit Dämmstoffeinlage, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.</p> <p>Ausführung, Einfachständerwand mit Dämmstoffeinlage Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 RwR: 53 dB Bepankung: beidseitig doppelt beplankt, GKB, 2 x 12,5 mm, Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 100 mm Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 80 mm, einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis ca. 3,50 m, Wanddicke: 150 mm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Decken/-Wände, Estrich</p> <p>Richtfabrikat Knauf W 112 oder glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Der Mehraufwand für das Fertigstellen in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18340, 4.2.16, ist mit dieser Position abgegolten.</p>	16 m²
-------	--	-------	-------	-------

2.6.2	<p>GK- Doppelständerwand, Dicke 270 mm, GKB beidseitig 2x12,5mm Metall-Ständerwand gem. DIN 4103-1, raumtrennend, mit Dämmstoffeinlage, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.</p> <p>Ausführung: Doppelständerwand mit Dämmstoffeinlage Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 RwR: 63 dB Bepankung: beidseitig doppelt beplankt, GKB, 2 x 12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 100 mm als Doppelständerwerk mit Distanzstreifen Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 x 80 mm, je einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen Höhe: bis ca. 6,00 m, Wanddicke: ca. 270 mm, gemäß Bestandsstahlbetonwand inkl. Putz Wandbreite: ca. 1,30 m Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Decken/-Wände Einbauort: Dachgeschoss</p> <p>Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	8 m²
-------	--	------	-------	-------

2.6.3	<p>GK- Doppelständerwand, Dicke 255 mm, GKB beidseitig 2x12,5mm</p>			
-------	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Metall-Ständerwand gem. DIN 4103-1, raumtrennend, mit Dämmstoffeinlage, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Ausführung: Doppelständerwand mit Dämmstoffeinlage
 Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw: mind. 66 dB
 Beplankung: beidseitig doppelt beplankt, GKB, 2 x 12,5 mm
 Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 100 mm
 als Doppelständerwerk mit Distanzstreifen
 Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 2 x 80 mm,
 je einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt
 Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen
 Höhe: bis 6,0 m,
 Wanddicke: 255 mm
 Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Decken/-Wände, Estrich
 Einbauort: Dachgeschoss

Angeb. Fabrikat:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

90 m²

2.6.4

Zulage Doppel-Ständerwand, 255 mm, 2x12,5mm, EI 30

Zulage für vor beschriebene GK-Doppelständerwand, Dicke 255 mm, für die Ausführung mit der zusätzlichen Anforderung:

Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30
 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend
 Bekleidung: Feuerschutzplatte GKF gemäß Zulassung beidseitig 2x12,5 mm

Anschlüsse: umlaufend starr

50 m²

2.6.5

GK-Vorsatzschale, freistehend, CW-50, OSB+GKBI, 15 + 12,5 mm

Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, freistehend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Einschließlich Herstellen von runden oder eckigen Wandausschnitten für haustechnische Installationen, sowie beispachteln/dauerelastisch verfugen der Installation.

Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, freistehend
 Beplankung: einseitig, OSB/3 15 mm + GKBI 12,5 mm
 Oberflächenhärte GKFI-Beplankung: mind. 30 N/mm²
 Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen
 Wandhöhe: bis 4,50 m
 Wanddicke: > 85 mm
 Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände
 Einbauort: Sanitärbereiche EG

Angeb. Fabrikat:

.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	(vom Bieter auszufüllen)				
		62	m ²	.....	.....
2.6.6	<p>GK-Vorsatzschale, freistehend, CW-50, GKB 2 x 12,5 mm Vorsatzschale gem. DIN 4103-1, nicht tragend, freistehend, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.</p> <p>Ausführung: Vorsatzschale mit Ständerwerk, freistehend Bepankung: einseitig doppelt beplankt, 2 x 12,5 mm GKB, Profile: CW/UW Profile gemäß DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Wandhöhe: bis 4,50 m Wanddicke: > 85 mm Untergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände Einbauort: Dachgeschoss</p> <p>Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>	12	m ²	.....	.....
2.6.7	<p>Zulage GK-Vorsatzschale, CW-50, Dämmung, 40 mm Zulage zu vor beschriebenen GK-Vorsatzschalen für das einbauen einer Dämmung Dämmstoff: Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm einlagig dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: A1</p>	74	m ²	.....	.....
2.6.8	<p>Schmalseiten, Ansichtsfläche ≤ 25 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen. Ausführung als: - 1- bis 4 - seitige Verkofferung - freie Wandenden / sichtbare Öffnungsleibungen - Abdeckungen / Ablagen - seitliche Verkleidungen - Pfeiler / Stützen - Unterzüge - etc.</p> <p>Bepankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen Höhe: bis 4,50 m Ansichtsflächenbreite: ≤ 25 cm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich</p> <p>Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern</p>	15	m	.....	.....
2.6.9	<p>Schmalseiten, Ansichtsfläche > 25 ≤ 50 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Ausführung als:
- 1- bis 4 - seitige Verkofferung
 - Abdeckungen / Ablagen
 - seitliche Verkleidungen
 - Pfeiler / Stützen
 - Unterzüge
 - etc.

Bepankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm
 Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen
 Höhe: bis 4,50 m
 Ansichtsflächenbreite: > 25 ≤ 50 cm
 Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich

Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern

20 m

2.6.10

Schmalseiten, Ansichtsfläche > 50 ≤ 75 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm

Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

- Ausführung als:
- 1- bis 4 - seitige Verkofferung
 - Abdeckungen / Ablagen
 - seitliche Verkleidungen
 - Pfeiler / Stützen
 - Unterzüge
 - etc.

Bepankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm
 Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen
 Höhe: bis 4,50 m
 Ansichtsflächenbreite: > 50 ≤ 75 cm
 Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich

Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern

5 m

2.6.11

Schmalseiten, Ansichtsfläche > 75 ≤ 100 cm, GKB/GKBI 2x12,5mm

Schmalseiten, vertikal / horizontal, herstellen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

- Ausführung als:
- 1- bis 4 - seitige Verkofferung
 - Abdeckungen / Ablagen
 - seitliche Verkleidungen
 - Pfeiler / Stützen
 - Unterzüge
 - etc.

Bepankung: einseitig, GKB bzw. GKBI nach tech. Erfordernis, 2x12,5 mm
 Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm
 Anschlüsse: Schallentkoppelnde Anschlussdichtung der Profile an Decken- und Wandanschlüssen und Trennstreifen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Höhe: bis 4,50 m Ansichtsflächenbreite: > 75 ≤ 100 cm Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk, GK-Ständerwände, Estrich				
	Abrechnung je Ansichtsfläche nach Metern	5	m	.....	.....
2.6.12	Zulage Bekleidung, GKBI 2x12,5 mm Zulage für die Ausführung der vor beschriebenen Metall-Ständerwände und Vorsatzschalen mit imprägnierten Platten, anstatt der beschriebenen GKB-Platten. Material: Gipskartonbauplatten imprägniert Bekleidung: GKBI 2x12,5 mm Abrechnung nach m2 je bekleideter Seite.	12	m²	.....	.....
2.6.13	Zulage für schräge Zuschnitte, quer zur Dachschräge, zweilagig Zulage für Zuschnitte von Metallständerwänden quer zu Dachschrägen. Abrechnung je m Beplankungsseite, in den Einheitspreis sind sämtliche Mehraufwendungen für die Zuschnitte der Bekleidungen einschl. Unterkonstruktion einzurechnen.	1	m	.....	.....
2.6.14	Zulage für schräge Zuschnitte, parallel zur Dachschräge, zweilagig Zulage für Zuschnitte von Metallständerwänden parallel zu Dachschrägen. Abrechnung je m Beplankungsseite, in den Einheitspreis sind sämtliche Mehraufwendungen für die Zuschnitte der Bekleidungen einschl. Unterkonstruktion einzurechnen.	25	m	.....	.....
2.6.15	Zulage Estrichrandstreifen Zulage für Montage von GK-Streifen als Anschluss für Estrich- und Sanitäreinbauten auf der offenen Wandseite der einseitig beplankten GK Wände. Höhe der Estrichstreifen: 1. Lage 30 cm 2. Lage 20 cm. Das finale Schließen der Wände erfolgt erst nach Montage der ELT - HLS Einbauten bzw. Freigabe durch die Bauleitung.	20	m	.....	.....
2.6.16	Wandvisionsklappen 200 x 200 mm, GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminum Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 / 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	2	St	.....	.....
2.6.17	Wandvisionsklappen 300 x 300 mm, GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 300 / 300 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	2	St	.....	.....
2.6.18	Wandvisionsklappen 400 x 400 mm GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 400 / 400 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)	1	St	.....	.....
2.6.19	Wandvisionsklappen 500 x 500 mm, GK Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: Hartgipsplatte, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 500 / 500 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo oder glw.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

1 St

2.6.20

Wandvisionsklappen 300 x 300 mm, GK, befliesbar

Revisionklappe, befliesbar, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen,

Rahmen und Klappe vertieft, so dass sowohl der Rahmen als auch die Klappe mit Fliesen belegt werden können.

Bepankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm

Material Rahmen Grundkörper: Aluminium

umlaufender Rahmen um Klappe: Aluminium

Füllung: Hartgipsplatte, 1 x 12,5 mm, imprägniert

Feuchtraumgeeignet

Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar

Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen

Abmessungen: 300 / 300 mm

Einbauhöhe: bis 3,5 m



Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

5 St

2.6.21

Wandvisionsklappen 400 x 400 mm GK, befliesbar

Revisionklappe, befliesbar, inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen.

wie vor beschrieben, jedoch

Abmessungen: 400 / 400 mm

2 St

2.6.22

Wandvisionsklappen 200 x 200 mm, GK, F30

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen. Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30 bzw. DIN 4102-2: F30 feuerhemmend Beplankungsstärke Wand: 2 x 12,5 mm Material Rahmen: Aluminium Füllung: GKF, 1 x12,5 mm, imprägniert Verschluss- und Schaniersystem nicht sichtbar Druckverschluss mit Fangvorrichtung beim öffnen Abmessungen: 200 x 200 mm Einbauhöhe: bis 3,5 m Richtfabrikat Knauf AluTop Revo F30 oder glw. Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		2	St	.....	.....
2.6.23	Wandrevisionsklappen 300 x 300 mm, GK, F30 Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen wie vor beschrieben, jedoch: Abmessungen: 300 x 300 mm	2	St	.....	.....
2.6.24	Wandrevisionsklappen 400 x 400 mm, GK, F30 Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen wie vor beschrieben, jedoch: Abmessungen: 400 x 400 mm	1	St	.....	.....
2.6.25	Wandrevisionsklappen 500 x 500 mm, GK, F30 Revisionklappe inkl. zusätzlicher Unterkonstruktion/ Auswechslung, in vor beschriebener Metallständerwand einbauen wie vor beschrieben, jedoch: Abmessungen: 500 x 500 mm	1	St	.....	.....
2.6.26	Türöffnung Einfachständerwand 63-113 x 213,5 cm, WD 125-150 Türöffnung in Metallständerwänden herstellen, seitlich raumhoch verstärken mit Metallständern. Ausführung einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkeln, Plattenschnitten und Türsturzausbildung, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel. Wanddicke: 125 - 150 mm Einfachständerwand, Metallprofile 75 - 100 mm Beplankung: beidseitig, je 2x12,5 mm GKB Verstärkungsprofil: UA Metallprofil 40/75/40 mm, Dicke 2 mm Öffnungsgröße: ca. 63 - 113 x 213,5 cm Deckenhöhe: bis ca. 3,75 m	1	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.6.27	<p>Türöffnung Doppelständerwand 76-101x213,5 cm, WD 255 bis 270 mm Türöffnung in Metallständerwänden herstellen, seitlich raumhoch verstärken mit Metallständern. Ausführung einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkeln, Plattenschnitten und Türsturzausbildung, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel.</p> <p>Wanddicke: 255 bis 270 mm Doppelständerwand, Metallprofile 2 x 100 mm Beplankung: beidseitig, je 2x12,5 mm GKB Verstärkungsprofil: UA Metallprofil, Dicke 2 mm</p> <p>Öffnungsgröße: ca. 76 - 101 x 213,5 cm Deckenhöhe: ca. 5,9 m</p>	3	St	.....	.....
2.6.28	<p>Sanitärverstärkung, 2 x UA 50 mm, L = 3,6 bis 375 cm Seitliche Verstärkung in Metallständerwänden herstellen. Ausführung raumhoch links und rechts von Saniär-Vorwandmontageelementen</p> <p>Einfachständerwand, Metallprofile: UA-Profil, 50 mm Profillänge gesamt: > 360 ≤ 375 cm</p>	10	St	.....	.....
2.6.29	<p>Bohrung, rund, 20 bis 50 mm Bohrung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen Ausführung: rund Durchmesser: 20 bis 50 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan bzw. örtlicher Angabe. Abrechnung pro Beplankungsseite</p>	20	St	.....	.....
2.6.30	<p>Bohrung, rund, über 50 bis 100 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 50 bis 100 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite</p>	10	St	.....	.....
2.6.31	<p>Bohrung, rund, über 100 bis 150 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 100 bis 150 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite</p>	5	St	.....	.....
2.6.32	<p>Bohrung, rund, über 150 bis 200 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 150 bis 200 mm,</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	5	St	.....	.....
2.6.33	Bohrung, rund, über 200 bis 300 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 200 bis 300 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	2	St	.....	.....
2.6.34	Bohrung, rund, über 300 bis 400 mm wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: über 300 bis 400 mm, Einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung der Wandausschnitte gemäß Ausführungsplan. Abrechnung pro Beplankungsseite	1	St	.....	.....
2.6.35	Aussparungen bis 100cm2 herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen, zur Durchführung von haustechnischen Installationen, einschließlich Anpassung der Unterkonstruktion. Anordnung gemäß Durchbruchplan bzw. örtlicher Angabe. Ausführung über komplette Wanddicke. Fläche bis 100 cm2, Ausführung: vier- und mehreckig	15	St	.....	.....
2.6.36	Aussparungen über 100 bis 250 cm2 herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 100 bis 250 cm2.	10	St	.....	.....
2.6.37	Aussparungen über 250 bis 500 cm2 herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 150 bis 500 cm2.	10	St	.....	.....
2.6.38	Aussparungen über 500 bis 1000cm2 herstellen Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 500 bis 1000 cm2.	5	St	.....	.....
2.6.39	Aussparungen über 1000 bis 5000cm2 herstellen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aussparung in vor beschriebenen GK-Ständerwänden und Vorsatzschalen herstellen wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße über 1000 bis 5000m2.	1	St	.....	.....
2.6.40	Aussparungsleibung beplanken, 1 x 12,5 mm Leibung vor beschriebener Aussparungen umlaufend beplanken, Platten stumpf stoßen und verspachteln, einschließlich einer Unterkonstruktion aus UW - Profilen, als Zulage zu den Aussparungen. Material: GKB / GKF nach Anforderung der Wand Beplankung: 1 x 12,5 mm Wanddicke: von 125 bis 175 mm	3	m	.....	.....
2.6.41	Aussparungsleibung beplanken, 2 x 12,5 mm Leibung vor beschriebener Aussparungen umlaufend beplanken, Platten stumpf stoßen und verspachteln, einschließlich einer Unterkonstruktion aus UW - Profilen, als Zulage zu den Aussparungen. Material: GKB / GKF nach Anforderung der Wand Beplankung: 2 x 12,5 mm Wanddicke: von 125 bis 175 mm	2	m	.....	.....
2.6.42	Schließen von Aussparungen bis 100cm2 Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen. Beplankung nach Wahl des AN an die Installationen anarbeiten, anpassen einschließlich anspachteln und ggf. erforderl. Unterkonstruktion. Schließen der Wände hat oberflächengleich mit der Wand zu erfolgen, d.h. keine Aufdoppelung auf der Wand. Aussparungsgröße: bis 100 cm2 Abrechnung je Beplankungsseite.	5	St	.....	.....
2.6.43	Schließen von Aussparungen über 100 bis 250cm2 Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 100 bis 250 cm2	5	St	.....	.....
2.6.44	Schließen von Aussparungen über 250 bis 500cm2 Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 250 bis 500 cm2	2	St	.....	.....
2.6.45	Schließen von Aussparungen über 500 bis 1000cm2 Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 500 bis 1000 cm2	2	St	.....	.....
2.6.46	Schließen von Aussparungen über 1000 bis 5000cm2				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Aussparungsgröße: über 1000 bis 5000 cm ²	1	St	.....	.....
2.6.47	Aufdoppelung 2x12,5 mm GKF, bis 0,1 m² Wanddurchführung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen. Beplankung als Aufdoppelung auf die bestehende Ständerwand anbringen, an die Installationen anarbeiten, anpassen und anspachteln. Dämmung des vorhandenen Zwischenraums innerhalb der Wand mit Mineralwolle Dämmmaterial: Mineralwolle; Schmelzpunkt > 1.000°C Ausführung im Bereich von Durchführungen mit Brandschutzanforderung F30 bzw. EI30, in der Regel mit Mineralwolldämmschalen umhüllt. Beplankung: 2 x 12,5 mm GKF Außenkanten Beplankung B x H: bis 0,1 m ² Abrechnung je Beplankungsseite.	5	St	.....	.....
2.6.48	Aufdoppelung 2x12,5 mm GKF, über 0,1 bis 0,25 m² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Außenkanten Beplankung B x H: über 0,1 bis 0,25 m ²	4	St	.....	.....
2.6.49	Aufdoppelung 2x12,5 mm GKF, über 0,25 bis 0,5 m² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Außenkanten Beplankung B x H: über 0,25 bis 0,5 m ²	1	St	.....	.....
2.6.50	Aufdoppelung 2x12,5 mm GKF, über 0,5 bis 0,75 m² Aussparung nach Einbau haustechnischer Installationen nachträglich schließen, wie vor beschrieben, jedoch Außenkanten Beplankung B x H: über 0,5 bis 0,75 m ²	1	St	.....	.....
2.6.51	Zulage Kabeldurchführung Zulage für das fachgerechte Einspachteln von einzelnen Elektroleitungen. Abrechnung pro Stück Leitungsdurchführung.	30	St	.....	.....
2.6.52	UA-Profil Aussteifung Wände, 50x2 mm Einbau Metallprofil in vor beschriebene Metall-Ständerwände UA-Profil, 40 mm x 50 mm x 40mm, Profilwandstärke 2 mm, als horizontales oder vertikales Montageelement, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel Einbauhöhe/-länge bis ca. 3,75 m Die Vergütung erfolgt nur, insoweit die Profile nicht bereits in den vor beschriebenen Positionen beinhaltet sind.	5	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

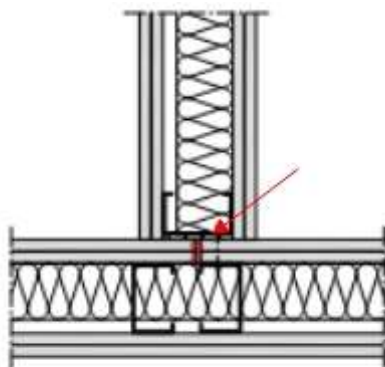
Übertrag:

2.6.53	<p>UA-Profil Aussteifung Wände, 75x2 mm Einbau Metallprofil in vor beschriebene Metall-Ständerwände</p> <p>UA-Profil, 40 mm x 75 mm x 40mm, Profilwandstärke 2 mm, als horizontales oder vertikales Montageelement, einschließlich sämtlicher erforderlicher Befestigungsmittel</p> <p>Einbauhöhe/-länge bis ca. 5,8 m</p> <p>Die Vergütung erfolgt nur, insoweit die Profile nicht bereits in den vor beschriebenen Positionen beinhaltet sind.</p>	5 m	
--------	---	-----	--	-------	-------

2.6.54	<p>Quadratrohr Aussteifung Wände, 50x50x4 mm Einbau Quadratrohr in vor beschriebene Metall-Ständerwände Material: Stahl, 50mm x 50 mm, Wandstärke 4 mm als horizontales oder vertikales Montageelement,</p> <p>Einbaulänge bis ca. 5,8 m</p>	5 m	
--------	---	-----	--	-------	-------

2.6.55	<p>Montagewinkel Quadratrohr 50x50x4 bis 75x75x4 mm Zulage zu vor beschriebenen Quadratrohre, 50x50x4 bzw. 75x75x4 mm für die Montage Montagewinkel bzw. Kopfplatten, einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel/Schweißarbeiten.</p>	2 St	
--------	--	------	--	-------	-------

2.6.56	<p>Wandanschluss Metallständerwand, T-Verbindung Wandanschluss Metallständerwand als T-Verbindung, an eine ebenfalls zu erstellende querlaufende Metallständerwand, inkl. Verstärkung der querverlaufenden Wand mit verzinkten Stahl-Profilen, sowie raumhoher Trennschnitt zur schalltechnischen Entkoppelung zwischen den Räumen.</p>				
--------	--	--	--	--	--



T-Stoß mit Trennschnitt im Anschlussbereich

Der Anschluss einer Vorsatzschale wird nicht als Wandanschluss vergütet. Entsprechender Aufwand ist in die einzelnen Positionen Vorsatzschalen einzukalkulieren.

		12 m		.....	.....
2.6.57	<p>Ecken, rechtwinkelig Innen- oder Außenecke rechtwinkelig, als Zulage für Metallständerwände</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kantenschutzprofile werden mit separater Position vergütet.

15 m

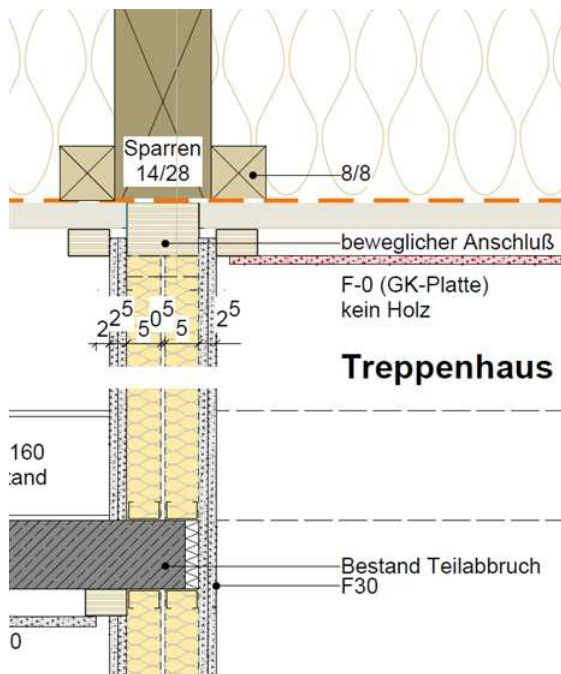
2.6.58

Gleitender Anschluss Doppelständerwand, feuerhemmend

Anschluss, gleitend, für Decken- oder Wandanschluss als Zulage für vor beschriebene Metall-Ständerwände als Doppelständerwände, raumhoch. Montageuntergrund mit Feuerwiderstandsanforderung

Schallschutzanforderung: Schallentkoppelt
Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30
Raumhöhe: bis 5,8 m
Beplankung: bis 2 x 12,5 mm

Örtlichkeit: Wandschluss an Dachsparren



6,5 m

2.6.59

Gleitender Anschluss Doppelständerwand, Stahlträger F30

Anschluss, gleitend, für Decken- oder Wandanschluss als Zulage für vor beschriebene Metall-Ständerwände als Doppelständerwände, raumhoch. Montageuntergrund mit Feuerwiderstandsanforderung

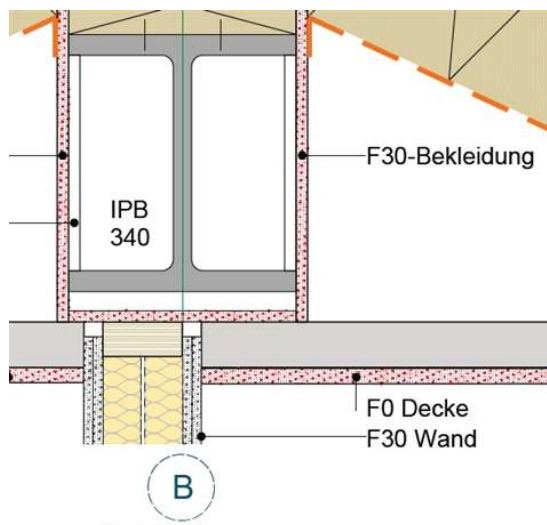
Schallschutzanforderung: Schallentkoppelt
Feuerwiderstandsklasse: DIN EN 13501-2: EI 30
Raumhöhe: ca. 5,9 m
Beplankung: bis 2 x 12,5 mm

Örtlichkeit: Wandschluss bekleideten Stahlträger

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



10,5 m

2.6.60	<p>Zusätzliche Unterkonstruktion in Wänden, LxB= 62,5x30x2 cm im Bereich von wandhängenden Sanitärgegenständen / Möbelstücken / Lasten als Wandverstärkung in vorgenannte Wände/Vorsatzschalen einbauen. Material: Grobspanplatten/Mehrschichtholzplatten Lasten bis 1,5 kN/m Breite: bis 300 mm Dicke: ca. 20 mm Länge: bis ca. 625 mm</p>	5 St
--------	--	------	-------	-------

2.6.61	<p>Zusätzliche Unterkonstruktion in Wänden, LxB= 62,5x30x3 cm im Bereich von wandhängenden Sanitärgegenständen / Möbelstücken / Lasten als Wandverstärkung in vorgenannte Wände/Vorsatzschalen einbauen. Material: Grobspanplatten/Mehrschichtholzplatten Lasten bis 2,5 kN/m Breite: bis 300 mm Länge: bis ca. 625 mm Dicke: ca. 30 mm</p>	5 St
--------	--	------	-------	-------

2.6.62	<p>Feuchtigkeitssperre DIN 18533-2, 30 cm, Wände Feuchtigkeitssperre gemäß DIN 18533-2, Abdichtung gegen Bodenfeuchte, auf waagrechttem Untergrund stoßüberlappt liefern und nach Herstelleranweisung verlegen. Einschließlich Ausbilden von Innen- und Außenecken. Ausführung Ecken: rechtwinklig, spitz und stumpf</p> <p>Ausführung in Bahnen unter sämtlichen Wänden im EG Breite: ca. 30 cm</p> <p>Wassereinwirkungsklasse: W 1.1-E</p> <p>Angeb.Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>			
--------	---	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sämtlicher Mehraufwand für die Erstellung der Einfach- und
Doppelständerwände auf der Abdichtung ist mit dieser Position abgegolten.

6,5 m

2.6 Wände / Vorsatzschalen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken				
2.7.1	<p>Randanschluss Acryl, weiß Dauerelastische Verfugung, Anschluss oben, seitlich und unten Material: elastoplastische Fugenmasse, überstreichbar (Acrylat) Fugenbreite ca. 5 - 10 mm</p>	200 m		.....	.....
2.7.2	<p>Kantenschutzprofil 90°, Aluminum Kanteneckschutzprofil, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.</p> <p>Material: Aluminium oder verzinkter Stahl Winkel: 90° Richtfabrikat: Protektor 9078 bzw. 9079 o.glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	25 m		.....	.....
2.7.3	<p>Kantenschutzprofil, spitzer/stumpfer Winkel Kanteneckschutzprofil, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.</p> <p>Material: PVC Winkel: alle erforderlichen Winkel Richtfabrikat: Protektor 3751 o.glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>	5 m		.....	.....
2.7.4	<p>Abschlussprofil, elastischer Anschluss. PVC Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln, zur Herstellung eines elastischen Anschlusses an angrenzende Bauteile.</p> <p>Material: PVC, weiß Richtfabrikat: Protektor 3784 o.glw. Angeb. Fabrikat:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



16 m

2.7.5

Abschlussprofil, herausziehbarer Abdeckstreifen, PVC

Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände ein-
spachteln, zur Herstellung eines Anschlusses mit Fuge an angrenzende Bautei-
le.

Material: PVC, weiß
Richtfabrikat: Protektor 3766 o.glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)



5 m

2.7.6

Anschlussprofil, Schattenfuge 18 m, PVC

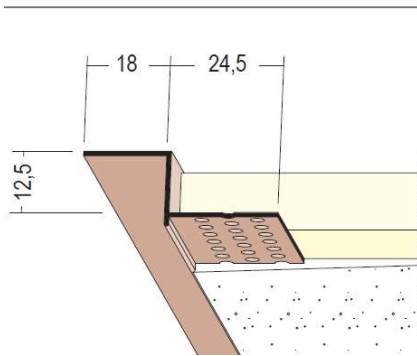
Abschlussprofil flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände ein-
spachteln, zur Herstellung eines Anschlusses mit definierter Schattenfuge.

Material: PVC, weiß
Breite Schattenfuge: 18 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Richtfabrikat: Protektor 37834 o.glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

65 m

2.7.7

Aufsteckprofil, 12,5 mm, PVC

Aufsteckprofil, aufgesteckt auf das Plattenende. Profil nur anzuspachteln, nicht überspachteln.

Material: PVC, weiß
Plattendicke: 12,5 mm
Richtfabrikat: Protector 3741
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)



5 m

2.7.8

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 12,5 mm, PVC

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

Material: PVC, weiß
Plattendicke: 12,5 mm
Richtfabrikat: Protector 37864 o. glw
Angeb. Fabrikat:

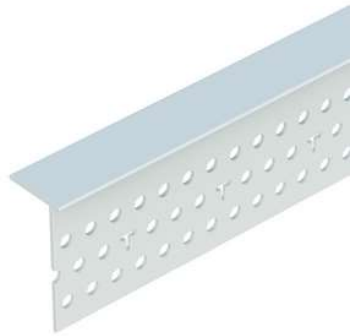
.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

(vom Bieter auszufüllen)



260 m

2.7.9

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 12,5 mm, Aluminium

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

Material: Aluminium
Plattendicke: 12,5 mm
Richtfabrikat: Protector 9299 o. glw
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)



40 m

2.7.10

Abschlussprofil (Göppinger Profil), 25 mm, Aluminium

Abschlussprofil (Göppinger Profil) für einseitig angespachtelten Abschluss, flächenbündig in vor beschriebene Metall-Ständerwände einspachteln.

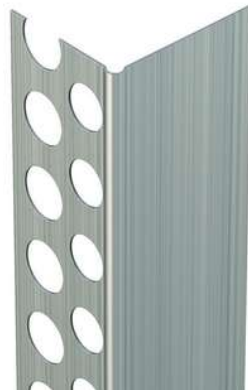
Material: Aluminium
Plattendicke: 12,5 mm
Richtfabrikat: Protector 9002 o. glw
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



10 m

2.7.11

Dehnungsfugenprofil, Gebäudedehnfuge

Dehnungsfugenprofil zur Übernahme von Gebäudedehnfugen im Wand- oder Deckenbereich.

Material: Stahlblech, mit Weich-PVC-Dehnteil
Bewegungsaufnahme Zug/Druck +5/-2 mm
Richtfabrikat: Protektor 3226 o.glw.
Angeb. Fabrikat:

.....
(vom Bieter auszufüllen)



3 m

2.7 Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.8 Brandschutzbekleidungen

Ausführungshinweise Brandschutzbekleidungen

Bei sämtlichen nachfolgend beschriebenen Brandschutzbekleidungen sind alle erforderlichen Spachtelarbeiten mitzukalkulieren. Diese sind mit den Einheitspreisen der nachfolgenden Positionen abgegolten, auch wenn die Leistung nicht explizit beschrieben ist.

2.8.1 Verkofferungen, 2- bis 3-seitig, Abw. bis 50 cm, EI30

2- bis 3 - seitige Verkofferung, vertikal / horizontal, von haustechnischen Installationen, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Feuerwiderstandsklasse: EI30 bzw. feuerhemmend

Bepankung: einseitig, GKF 2x12,5 mm

Profile: CW/UW Profile gem. DIN 18182-1, Steghöhe 50 mm

Anschlüsse: starr

Höhe: bis 3,50 m

Abwicklungsbreite aller drei Seiten gesamt kleiner 50 cm

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton, Mauerwerk

Angebotenes System:

.....
5 m

2.8.2 Verkofferungen, 2- bis 3-seitig, Abw. über 50 bis 100 cm, EI30

2- bis 3- seitige Verkofferung, vertikal / horizontal, von haustechnischen Installationen, wie vor beschrieben, jedoch Abwicklungsbreite über 50 cm bis 100 cm

10 m

2.8.3 Bekleidung Stahlträger IPB 300, 3-seitig, EI30

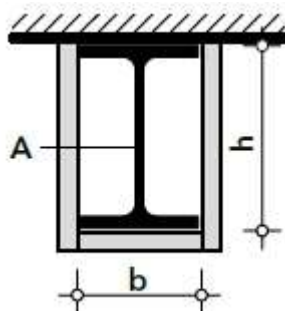
3 - seitige Bekleidung eines Stahlträgers als Unterzug, vertikal / horizontal, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.

Ausführung gemäß Detail SG-01

Ausführung wie folgt:

einlagige Bekleidung,

direkt befestigt, ohne zusätzliche Profil-Unterkonstruktion, z.B. mit Brandschutzplatten-Knaggen zwischen den Trägerflanschen, mit oder ohne waagrechte Stoßhinterlegung unterhalb des Trägerflansches, je nach Erfordernis Zulassung des Brandschutzplatten-Herstellers.



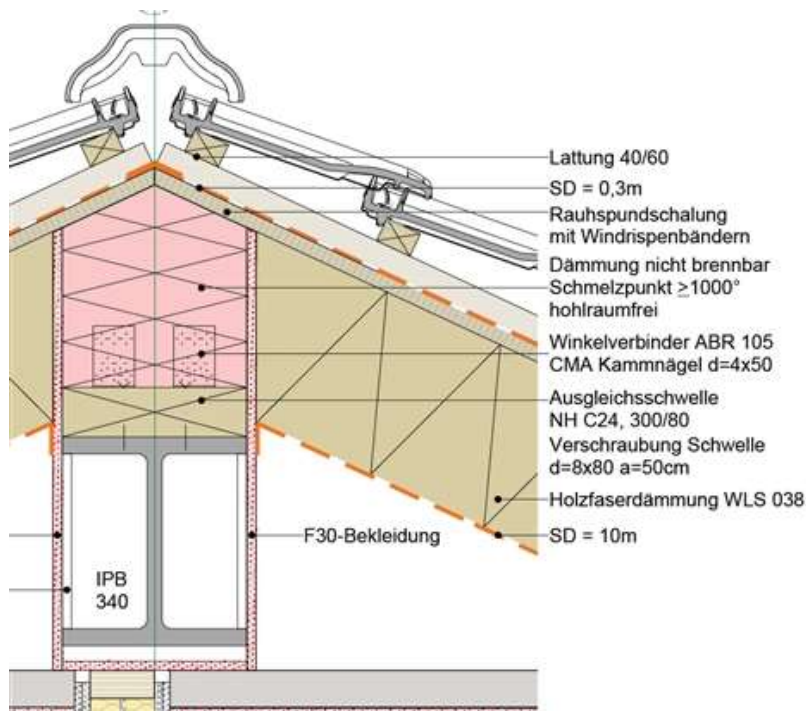
Feuerwiderstandsklasse: EI30 bzw. feuerhemmend
Stahlträger: IPB 300

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bekleidung: Feuerschutzplatte (GKF) oder Brandschutzbauplatte nach Wahl des AN gemäß Zulassung für beschriebenen Anwendungsfall
 Bekleidungsstärke: max. 25 mm
 Befestigung Bekleidung: geklammert bzw. gemäß Zulassung
 Anschlüsse: starr
 Höhe UK Stahlträger über OK Rohdecke: bis ca. 5,8 m
 Höhe OK Rohdecke bis UK Dachschräge: ca. 6,5 cm



Angebotenes System:

.....

Nummer Zulassung bzw. Prüfzeugnis:

.....

9 m

2.8.4

Bekleidung Stahlträger IPB 340, 3-seitig, EI30

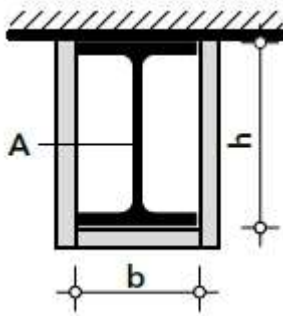
3 - seitige Bekleidung eines Stahlträgers als Unterzug, vertikal / horizontal, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.
 Ausführung gemäß Detail SG-01

Ausführung wie folgt:
 einlagige Bekleidung,
 direkt befestigt, ohne zusätzliche Profil-Unterkonstruktion, z.B. mit Brandschutzplatten-Knaggen zwischen den Trägerflanschen, mit oder ohne waagrechte Stoßhinterlegung unterhalb des Trägerflansches, je nach Erfordernis Zulassung des Brandschutzplatten-Herstellers.

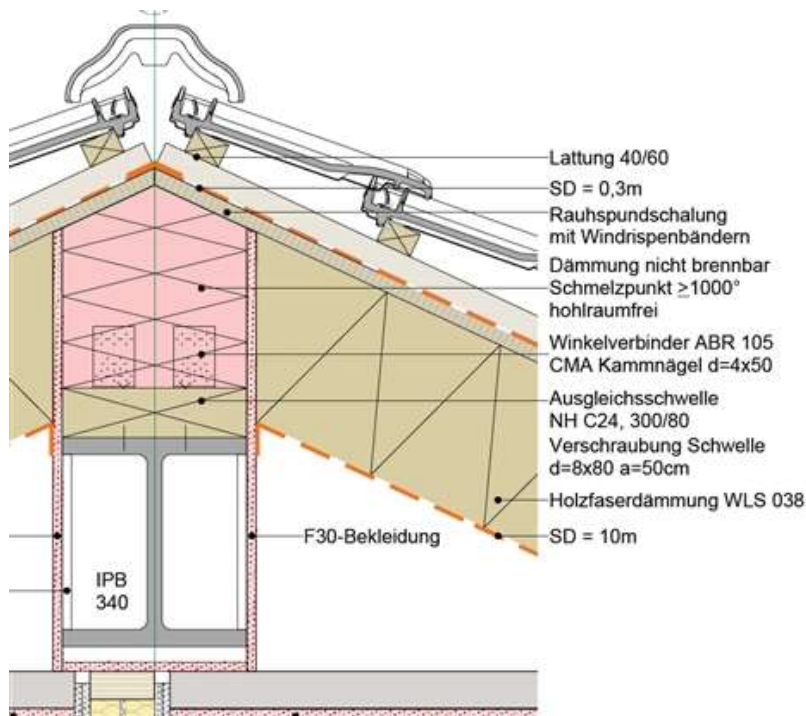
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



Feuerwiderstandsklasse: EI30 bzw. feuerhemmend
 Stahlträger: IPB 340
 Beplankung: Feuerschutzplatte (GKF) oder Brandschutzbauplatte nach Wahl des AN gemäß Zulassung für beschriebenen Anwendungsfall
 Beplankungsdicke: max. 25 mm
 Befestigung Beplankung: geklammert bzw. gemäß Zulassung
 Anschlüsse: starr
 Höhe UK Stahlträger über OK Rohdecke: bis ca. 5,8 m
 Höhe OK Rohdecke bis UK Dachschräge: ca. 6,5 cm



Angebotenes System:
.....

Nummer Zulassung bzw. Prüfzeugnis:
.....

10,5 m

2.8.5 **Bekleidung Stahlträger IPB 160, 2-seitig, EI30**

Übertrag:

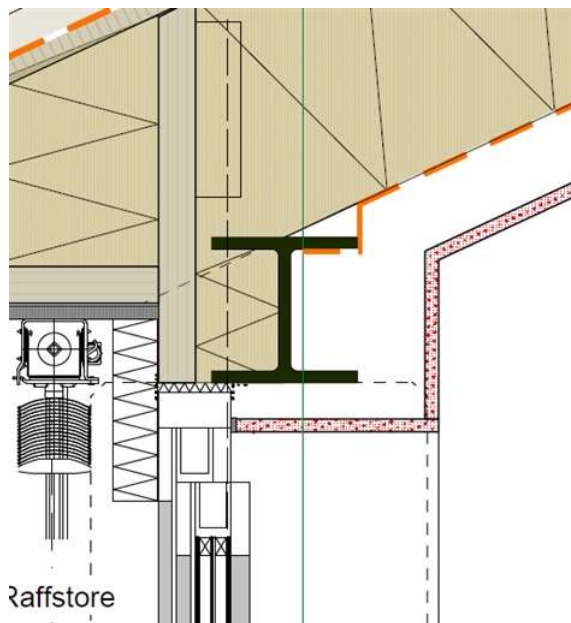
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 - seitige Bekleidung eines Stahlträgers als Unterzug, vertikal / horizontal, inkl. Ausbildung aller Außen-/Innenecken und umlaufenden Anschlüssen.
Ausführung gemäß Detail SG-01

Ausführung wie folgt:
einlagige Bekleidung,
direkt befestigt, ohne zusätzliche Profil-Unterkonstruktion, z.B. mit Brandschutzplatten-Knaggen zwischen den Trägerflanschen, mit oder ohne waagrechte Stoßhinterlegung unterhalb des Trägerflansches, je nach Erfordernis Zulassung des Brandschutzplatten-Herstellers.

Feuerwiderstandsklasse: EI30 bzw. feuerhemmend
Stahlträger: IPB 160
Beplankung: Feuerschutzplatte (GKF) oder Brandschutzbauplatte nach Wahl des AN gemäß Zulassung für beschriebenen Anwendungsfall
Beplankungsdicke: max. 25 mm
Befestigung Beplankung: geklammert bzw. gemäß Zulassung
Anschlüsse: starr



Angebotenes System:
.....

Nummer Zulassung bzw. Prüfzeugnis:
.....

3 m

2.8 Brandschutzarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.9	Trockenestrich				
2.9.1	<p>Besondere Reinigung Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung vor Verlegung des Estrichbelags bzw. der Schweißbahnen, gemäß DIN 18353, 4.2.4. Der Untergrund ist von Gips-, Mörtel- und Farbresten, Öl, Materialresten, Flaschen, Folien etc. zu reinigen. Alle Materialien sind fachgerecht zu entsorgen. Die Vergütung der Position erfolgt nur sofern die vorhandene Verschmutzung eine Reinigung als besondere Leistung rechtfertigt.</p>	110	m ²	.....	.....
2.9.2	<p>Gebundene Dämmschüttung, 35 mm inkl. Randdämmsteifen als Niveauausgleich, sowie zur Verbesserung des Trittschalls, für nachträglichen Einbau einer Dämmplatte, eben abziehen. Material: mineralisches, geblähtes Granulat o.glw. Bindemittel: Zementbasis Wasserbeständig, ohne Setzungen nicht brennbar A1 Schichtdicke: 50 mm Richtfabrikat: Fermacell Gebundene Schüttung oder gleichwertig Angeb. Fabrikat /Typ: (vom Bieter auszufüllen)</p>	110	m ²	.....	.....
2.9.3	<p>Mehr- bzw. Minderdicken gebundene Dämmschüttung 5 mm Zuschlag / Abschlag für 5 mm Mehr- bzw. Minderstärke der gebundenen Dämmschüttung pro qm gegenüber den vor beschriebenen Nennstärken.</p>	110	m ²	.....	.....
2.9.4	<p>Trittschalldämmung, MW, 20 mm, DES sg, 1,5 kN/m² für nachträglichen Einbau eines Trockenestrich auf Fußbodenheizung, wie vor beschrieben, jedoch Dämmschichtgesamtstärke: 20 mm,</p>	110	m ²	.....	.....
2.9.5	<p>Trockenestrich - Gipsfaserplatte, 2x12,5 mm Gipshaltiges, faserverstärktes Trockenestrichelement, verlegt auf vorherbeschriebener Dämmplatte bzw. Fußbodenheizungselementen, Ränder gefalzt/genutet, geklebt und verschraubt nach Verlegeangaben des Herstellers. Material: Gipsfaser-Estrichelement Materialdicke: 2 x 12,5 mm Estrich Richtfabrikat: Fermacell Estrich-Element 2 E 22 oder gleichwertig Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>	110	m ²	.....	.....
2.9.6	<p>Trockenestrich - Gipsfaserplatte, 1x10,0 mm Gipshaltige, faserverstärkte Bauplatte, fachgerecht verlegt auf vorherbeschriebener Ausgleichsschüttung, nach Verlegeangaben des Herstellers, als dritte Schicht</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Material: Gipsfaser-Ausbauplatte Materialdicke: 1 x 10,0 mm				
	Richtfabrikat: Fermacell Gipsfaserplatte oder gleichwertig Angeb. Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)				
		110	m ²	.....	.....
2.9.7	Zulage Trockenestrich, Kleinflächen < 5,0 m² Zulage für die Ausführung des vor beschriebenen Trockenestrichs in Kleinflächen < 5,0 m ² als Aufpreisposition. Vergütung einmalig über den gesamten Estrichaufbau für alle Lagen zusammen nach m ² .				
		5	m ²	.....	.....
		2.9 Trockenestrich			<u>.....</u>

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.10 Stundenlohnarbeiten

Hinweise Stundenlohnarbeiten und Verrechnungssätze

Die Ausführung und Abrechnung von Stundenlohnarbeiten erfolgt nach § 15 VOB/B.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Stundenlohnarbeiten gelten für unvorhergesehene Leistungen, deren Abrechnung nach Einheitspreisen nicht zweckmäßig ist und zur Gestellung von Hilfskräften für dritte Firmen.

In nachfolgenden Verrechnungssätzen sind enthalten

- Lohn und Gehaltskosten
- Lohn-/Gehaltskostenanteil für vermögenswirksame Leistungen
- Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten,
- Gemeinkosten
- Sozialkosten, inkl. Sozialkassenbeiträge
- Gewinn

Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sind gesondert nachzuweisen. Sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet

Mittagspausen und Brotzeiten werden nicht als Arbeitszeit vergütet. Fahrtzeiten werden nur anerkannt, soweit die Arbeiten nicht im direkten Zusammenhang mit dem Hauptauftrag ausgeführt werden. Die Fahrtzeiten sind separat nachzuweisen. Eine Vergütung der Fahrzeuge zur Personenbeförderung erfolgt nicht.

Das Material für Stundenlohnarbeiten ist getrennt zu lagern. Material-, Maschinen- und Gerätepreise gelten für die Abrechnung einschl. aller Zuschläge, Betriebsstoffe, Handwerkszeuge usw. sowie An- und Abfahrt frei Baustelle. Der Verrechnungssatz für Fuhrleistungen enthält die Kosten für den Fahrer, soweit nicht anders angegeben.

Regieberichte sind der Bauleitung an dem der Arbeitsleistung folgenden Tage, spätestens jedoch zum Ende jeder Woche mit Angabe der Arbeiter und Qualifikation zur Unterschrift vorzulegen. Die Abrechnung erfolgt in 1/4 Stunden.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohngruppen keine Arbeitskräfte, hat er stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Zuschläge

Es gelten folgende Arbeitszeiten:

Regel-Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag
jeweils von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Zuschläge außerhalb der o. g. Arbeitszeiten werden vergütet für:

Sonn- und Feiertagsarbeit
von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsarbeit nachts
von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Nachtarbeit
von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Eine Vergütung erfolgt nur nach ausdrücklicher Anweisung bzw. schriftlicher Beauftragung durch die Objektüberwachung.				
2.10.1	Bauleiter Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Fachbauleiter	2	Std	.....	.....
2.10.2	Meister-/Polierstunde Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Meister / Werkpolier Lohngruppe 6 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
2.10.3	Vorarbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Vorarbeiter Lohngruppe 5 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
2.10.4	Spezialfacharbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Spezialfacharbeiter Lohngruppe 4 gemäß §5 BRTV	10	Std	.....	.....
2.10.5	Facharbeiterstunden wie vor beschrieben, jedoch Facharbeiter Lohngruppe 3 gemäß §5 BRTV	10	Std	.....	.....
2.10.6	Fachwerkerstunden wie vor beschrieben, jedoch Fachwerker Lohngruppe 2 gemäß §5 BRTV	10	Std	.....	.....
2.10.7	Bauwerkerstunden wie vor beschreiben, jedoch Bauwerker Lohngruppe 1 gemäß §5 BRTV	5	Std	.....	.....
2.10.8	Azubistunden wie vor beschreiben, jedoch Auszubildender	5	Std	.....	.....
2.10.9	CD-Profil 60 x 27 CD-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 60 mm Schenkelhöhe: 27 mm	10	m	.....	.....
2.10.10	UD-Profil 28 x 27 UD-Profil, verzinktes Stahlblech				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Profilstärke: 0,6 mm Breite: 28 mm Schenkelhöhe: 27 mm				
		10	m	.....	.....
2.10.11	CD-Profilverbinder Kreuz- und Längsverbinder CD-Profil, verzinktes Stahlblech	10	St	.....	.....
2.10.12	CW-Profil 50 x 50 CW-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 50 mm	10	m	.....	.....
2.10.13	UW-Profil 50 x 40 UW-Profil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 0,6 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 40 mm	10	m	.....	.....
2.10.14	UA-Profil 50 x 40 UA-Aussteifungsprofil, verzinktes Stahlblech Profilstärke: 2,0 mm Breite: 50 mm Schenkelhöhe: 40 mm	10	m	.....	.....
2.10.15	Gipskartonbauplatte 12,5 mm GKB Gipskartonbauplatte GKB, gemäß EN 250 Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	5	m ²	.....	.....
2.10.16	Gipskartonbauplatte 12,5 mm GKBI Gipskartonbauplatte GKBI, gemäß EN 250, imprägniert Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	10	m ²	.....	.....
2.10.17	Gipskartonbauplatte 12,5 mm GKF Gipskartonbauplatte GKF, gemäß EN 250, Feuerschutzplatte Dicke: 12,5 mm Kante: abgeflacht	10	m ²	.....	.....
2.10.18	Schnellbauschraube, 3,9 x25/35 mm Schnellbauschraube 3,9 x 25 bzw 3,9 x 35 mm Bohrspitze	100	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
2.10.19	Fugenfüller Spachtelmasse als Fugenfüller für Gipskartonbauplatten				
		10	kg	.....	.....
2.10.20	Promaxon Brandschutzplatte, Typ A, D= 10 mm Promaxon Brandschutzbauplatte einschließlich erforderlicher Stahldrahtklammern Typ A, Dicke; 10 mm				
		2	m ²	.....	.....
2.10.21	Promaxon Brandschutzplatte, Typ A, D= 18 mm Promaxon Brandschutzbauplatte einschließlich erforderlicher Stahldrahtklammern Typ A, Dicke; 18 mm				
		2	m ²	.....	.....
2.10.22	Promatect - L-Platte, D= 20 mm Promtect L - Platte einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel Dicke; 25 mm				
		2	m ²	.....	.....
2.10.23	Promatect - L-Platte, D= 25 mm Promtect L - Platte einschließlich erforderlicher Befestigungsmittel Dicke; 25 mm				
		2	m ²	.....	.....
2.10.24	Promat Spachtelmasse Promtect Spachtelmasse als Fugenfüller für vor beschriebene Promatplatten				
		2	kg	.....	.....
				2.10 Stundenlohnarbeiten	
				2 Titel 2 (Förderpaket P2), Umbau Bestand	

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	GK-Plattendecken, glatt	.....
1.3	GK-Plattendecke, Akustik	.....
1.4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken	.....
1.5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke	.....
1.6	Wände / Vorsatzschalen	.....
1.7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken	.....
1.8	Brandschutzarbeiten	.....
1.9	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Titel 1 (Förderpaket P4), Erweiterungsbau	.....
2.1	Baustelleneinrichtung	.....
2.2	GK-Plattendecken, glatt	.....
2.3	GK-Plattendecke, Akustik	.....
2.4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken	.....
2.5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke	.....
2.6	Wände / Vorsatzschalen	.....
2.7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken	.....
2.8	Brandschutzarbeiten	.....
2.9	Trockenestrich	.....
2.10	Stundenlohnarbeiten	.....
2	Titel 2 (Förderpaket P2), Umbau Bestand	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

1	Titel 1 (Förderpaket P4), Erweiterungsbau	11
1.1	Baustelleneinrichtung	11
1.2	GK-Plattendecken, glatt	15
1.3	GK-Plattendecke, Akustik	18
1.4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken	21
1.5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke	30
1.6	Wände / Vorsatzschalen	33
1.7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken	45
1.8	Brandschutzarbeiten	48
1.9	Stundenlohnarbeiten	50
2	Titel 2 (Förderpaket P2), Umbau Bestand	54
2.1	Baustelleneinrichtung	54
2.2	GK-Plattendecken, glatt	60
2.3	GK-Plattendecke, Akustik	66
2.4	Zulagen / Sonstiges GK- und Akustik-Plattendecken	69
2.5	Akustik-Unterdecken Rasterdecke	80
2.6	Wände / Vorsatzschalen	86
2.7	Profile, Anschlüsse, Oberflächen Wände und Decken	102
2.8	Brandschutzarbeiten	107
2.9	Trockenestrich	111
2.10	Stundenlohnarbeiten	113